



Einkaufen in Corona-Zeiten

Die kleinen Dorfläden haben ähnliche Probleme wie die grossen Supermärkte

Einkaufen ist in diesen Corona-Tagen mit Disziplin und mitunter Geduld verbunden.

Einkaufen in den Corona-Zeiten ist momentan für alle sehr speziell. Wir denken jedoch oft gar nicht gross darüber nach, wie es diesen Läden und ihren Mitarbeitern geht. Der Kurier hat beim Dorfladen Spar in Dietlikon und im Volg in Wangen vorbeigeschaut.

■ **Andrea Claudia Baer**

Wie er die Corona-Zeiten im Verkauf erlebt, erzählt Afrim Bajrami, Marktleiter vom Spar: «Gemäss dem Bundesratsentscheid haben wir als Sicherheitsmassnahmen auf die Hygieneregeln des BAG mit

Plakaten aufmerksam gemacht, Desinfektionsmittel steht am Eingang, an der Kasse haben wir eine Sicherheitsscheibe montiert.

Lesen Sie bitte auf Seite 2 weiter.

Runder Geburtstag

Erinnerung an neun Jahrzehnte: Hildegard Pedone-Rubrecht aus Dietlikon wird 90 Jahre alt.

3

Rundum informiert

Was in den Kuriergemeinden passiert, Infos zu Öffnungszeiten und Angebote, finden Sie auf den Gemeindeseiten.

8–17

Amtlich

Gemeinsam
Dietlikon
Wangen-Brüttisellen

8–10
11–15
16–17

Hörgerätebatterien



Aktion

CHF 1.-

pro Blister
30.4-7.5.20

www.audisana.ch

Bahnhofstrasse 34 · Wallisellen

Zudem dürfen sich maximal 30 Personen gleichzeitig im Laden aufhalten.

Anfängliche Hamsterkäufe

In der ersten Woche gab es auch bei uns Hamsterkäufe, vor allem beim WC- und Haushaltspapier, Seife, Konserven, Teigwaren und Mehl. Wir bestellen zwar die fehlenden Artikel immer gleich wieder nach, aber sie werden auch gleich wieder verkauft. Vor allem beim WC-Papier ist das grosse Problem, dass wir nicht nachkommen. Ich habe zwar im Lager noch ein paar Artikel, aber es hat nicht mehr das gesamte Sortiment, das ich sonst anbiete.

In den ersten zwei Wochen konnten wir einen guten Umsatz machen, doch mittlerweile kaufen die Leute viel weniger ein und die Hamsterkäufe neigen sich dem Ende zu. Der Umsatz hat zwar einen klaren Rückgang gemacht, aber wir sind wieder bei unserem Standard-Umsatz angelangt. Gera-

de weil weniger Leute einkaufen, haben wir auch nie das Problem, dass sich mehr als 30 Leute gleichzeitig im Laden aufhalten.

Die Angst vor einer Ansteckung ist immer im Hinterkopf, auch bei den Mitarbeitenden. Etwa 90% der Kunden halten sich an die vorgegebenen Regeln. Doch vor allem an der Kasse zeigen viele nur wenig Geduld und können auch sehr unfreundlich werden.»

Doch nicht nur der Spar hat mit diesen Problemen zu kämpfen. Auch im Volg in Wangen hat der Kurier nachgefragt. Die Verkaufsleitung wollte jedoch keine Stellung dazu nehmen.

Freundlichkeit trotz widriger Umstände

Sylvia Bauer, die den Volg regelmässig besucht, erzählt: «Man muss eben auch einmal warten.» Sie meint aber, dass das Personal freundlich wie immer sei und alle Freude an ihrer Tochter haben, die allen immer sehr freundlich zuwin-

ke und ein Lächeln aufs Gesicht zaubere. Die Menschen würden auch darauf achten, dass kurz gewartet wird, bis der Weg wieder frei sei. An der Kasse halte man an den markierten Stellen, bis man dran sei. Man achte auch darauf, dass man möglichst kontaktlos bezahlt und hinter dem Sicherheitsglas bleibt, um die Verkäufer zu schützen, aber sonst sei es wie immer. «Ich komme immer gerne wieder, egal ob mit Corona-Massnahmen oder ohne», ergänzt sie noch.

Die Krux mit der Zwei-Meter-Regel

Der Kurier hat auch in anderen Läden beobachtet, dass die Abstandsregeln nicht immer eingehalten werden. Auch das Personal bestätigt, dass die Zwei-Meter-Regel, vor allem wenn sie Gestelle am Einfüllen sind, missachtet wird und sie auch schon angefasst wurden. Darüber ärgern sie sich sehr, da sie das Gefühl haben, sie würden nicht respektiert werden.

Die Schreibende hat auch wahrgenommen, dass die Stimmung vielerorts sehr gereizt und die meisten Menschen sehr angespannt sind. Geduld ist momentan bei vielen Menschen nicht vorhanden und Anstandsregeln sind auch in Vergessenheit geraten.

Das Personal wird beschimpft, wenn Sachen nicht mehr im Laden vorhanden sind, wenn man vor dem Laden warten muss, weil sich zu viele im Laden aufhalten oder wenn das Desinfektionsmittel leer ist. Doch es gibt auch das Gegenteil.

Es gibt viele Freiwillige, die für ältere Nachbarn, Familienangehörige oder sogar wildfremde Menschen einkaufen gehen. Über solche Gesten und dass die Menschen doch auch sinnbildlich gesehen näher zusammen rücken und sich gegenseitig helfen, sollte man sich freuen und für einmal das vorherrschende komische Gefühl, welches wir momentan haben, vergessen. Gemeinsam schaffen wir das.

Präzisierung

Kulturtreff Dietlikon

In der letzten Ausgabe berichtete der Kurier über die Auswirkungen des Lockdowns auf die Kulturvereine in den Kuriergemeinden. Vreny Hildebrand vom Kulturtreff Dietlikon legt auf folgende Präzisierung Wert.

Der Kulturtreff Dietlikon erleidet durch die vorzeitige Beendigung der Saison keine nennenswerten Einbussen. In der Zwischenzeit wissen wir, dass der Künstler keine Forderungen stellen wird. Wir bekommen von der Gemeinde die Lokalitäten zur Verfügung gestellt und erhalten via Gemeinde einen

Kulturbatzen vom Kanton Zürich. Des weiteren freut es uns, dass wir immer wieder Sponsorenbeiträge von Dietliker Gewerbetreibenden erhalten. Und selbstverständlich haben wir Einnahmen aus den Eintritten. (Red.)

www.kulturtreff.ch

werb(8)ung.ch
Ihre Firma verdient Beachtung

Pfister GmbH · Tel 043 499 88 88 · www.pfister-holzbau.ch
Zürich · Katzenschwanzstr. 47 · 8053 Zürich-Witikon
Dietlikon · Im Weizenacker 5 · 8305 Dietlikon

fenster
dachfenster
einbauschränke
küchen
türen
dachkonstruktionen
einbruchsicherungen
terrassenböden
treppenbau
kinderspielplätze

Pfister
schreinerei · zimmerei · parkett

Haushaltapparat defekt?



Kirchstr. 3 8304 Wallisellen

Telefon 044 830 22 80 info@bucowa.ch

Mit eigenem Kundendienst – schnell, professionell und günstig.
In Wallisellen, Wangen-Brüttisellen und Dietlikon ohne Anfahrtkosten!



Beauty Center
Beltrame
Coiffure
Kosmetik

Seit 1984 kommen unsere Kunden zu uns, da Sie wissen, dass wir neben **perfektem Schnitt & Farbe** auch **Produkte** verwenden, durch welche die **Gesundheit der Kopfhaut** und des **Haares aufrechterhalten** bleibt.

Besonders aber in dieser Zeit achten wir auf Ihre Gesundheit. Daher bieten wir alle **COVID-19 Sicherheitsmassnahmen** für Sie in unserem Geschäft an, **ohne zusätzliche Kosten** oder **höhere Preise**.

Termine können Sie buchen unter:

044 833 28 28 - Bahnhofstr. 39 - 8305 Dietlikon

Zum Geburtstag von Hildegard Pedone-Rubrecht

Eine weitgereiste Dame wird 90 Jahre

Hildegard Pedone wurde als Hildegard Rubrecht am 26. April 1930 in Basel geboren. Mit ihrem jüngeren Bruder Dionis wuchs sie zusammen im Gundeliquartier in Kleinbasel auf. Der Herkunft des aus Italien stammenden Ehemannes war sie in der zweiten Lebenshälfte auf der Spur.

■ Yvonne Zwygart

Hildegard Pedone bewohnt heute eines der grosszügigen Zimmer im Alterszentrum Hofwiesen in Dietlikon. Würde man ihr Leben wie einen Film um 90 Jahre zurückspulen, präsentierte es sich in etwa so: Man denke sich ein Häuschen im Basler Gundeliquartier, welches die vierköpfige Familie beherbergte. Mutter Rubrecht war aus dem Schwarzwald dorthin gekommen und kümmerte sich um die Kinder Hildegard sowie um den um zwei Jahre jüngeren Bruder Dionis und um den Haushalt.

Des Vaters Handwerk war die Bierbrauerei. Hildegard besuchte eine katholische Mädchenschule, welche sie in den drei Hauptfächern Französisch, Deutsch und Mathematik unterrichtete. Nach Abschluss der Sekundarschule im Jahre 1945 ging sie ein Jahr in die Welschschweiz nach Lausanne. Dort arbeitete sie als Volontärin in einer von katholischen Klosterfrauen geleiteten Klinik. Ihre Französischkenntnisse wurden auf diese Weise perfektioniert: Am Morgen hatte sie Zimmerdienst in der Klinik namens «Bois-Cerf» und am Nachmittag wurde sie im selben Haus in Französisch unterrichtet. Dieser Sprachunterricht war gleichermassen ihr Lohn.

Ein weiteres Jahr im englischsprachigen Ausland absolviert

Nach diesem in Lausanne verbrachten Jahr ging Hildegard als Au Pair nach London. Dort half sie ein Jahr lang bei einer jüdischen Familie im Haushalt und bei der Kinderbetreuung. Die Reise nach England glich einem Abenteuer. In Paris nämlich, von wo aus sie nach London weiterreisen wollte, wurde ihre Tasche mit Wertsachen und Ausweisen gestohlen. Damals gab es ja noch keine Handys, dafür aber zum Glück nette, hilfsbereite Menschen. Ein Taxifahrer nahm die aufgelöste Hildegard zu seiner Frau und sich mit nach Hause. Am darauffolgenden Tag fuhr er Hildegard zum Schweizerischen Konsulat, wo sie ein «Laisser Passer» erhielt und damit weiterreisen konnte. So kam Hildegard Rubrecht ohne Geld, Ausweis und Handtasche, aber um einige Erfahrung reicher in London an.

Nächste Station Turin

Wieder zurück in Lausanne, arbeitete die junge Dame im Jahr 1947 mit 17 Jahren als Telegrafistin.



Im Kreise der Familie (v.l.): Enkelsohn Can, Tochter Patrizia, Hildegard, Enkelin Jamila. (Foto zvg)

Auf einem Filmfestival lernte sie jemanden kennen, welcher ihr einen Job in Zürich beim Fernsehversuchsbetrieb anbot. Fernsehen war damals noch etwas Unbekanntes. Nur wenige Haushalte hatten dazumal einen Fernseher und nicht wenigen Menschen war der Kasten unheimlich.

Die Firma, in der sie damals angestellt war, entsandte sie nach Turin in Italien. Im Jahr 1957 lernte Hildegard dort ihren späteren Ehemann Giovanni Battista Antonio Pedone kennen und lieben. Und das trug sich wie folgt zu: Hildegard ging damals mit ein paar Berufskollegen und Kolleginnen zum Tanz. Giovanni Pedone erblickte die Freundin von Hildegard und wollte diese zum Tanz auffordern. Ein anderer Herr hatte just in diesem Moment die gleiche Idee und so wurde die von beiden Herren zur Tanzpartnerin begehrte Freundin Giovanni knapp weggeschnappt. Galant wie er war, machte er nicht einfach kehrt, sondern fragte kurzerhand Hildegard, ob sie mit ihm tanzen wollte.

Und ob sie wollte! Aus dieser Tanzparkett-Panne fanden beide ihre Liebe fürs Leben. Auch Freundin Maya heiratete später ihren Tanzpartner und zog mit ihm in die USA. Hildegard sprach damals kaum Italienisch und Giovanni kein Deutsch, dennoch verstanden sich die beiden Verliebten prächtig. Im Sommer 1958 läuteten die Hochzeitsglocken.

Hochzeit 1958 in Basel

Das Paar heiratete in Basel. Die erste gemeinsame Wohnung hatten sie ebenfalls im Jahre 1958 im italienischen Turin. Giovanni Pe-

done hatte das Schuhmacherhandwerk von der Pike auf gelernt, er entstammte einer Schuhmacherfamilie und führte zuvor einige Zeit den Schuhmacherladen seines Vaters. Berufsbegleitend, so würde man heute sagen, liess er sich zum Schuhdesigner ausbilden. Von dort zog das junge Paar nach Genf, wo Tochter Patrizia 1962 zur Welt kam. Berufsbedingt wechselte die junge Familie von Genf nach Wallisellen, dann nach Brüttsellen und Dietlikon, wo Giovanni Pedone als Designer in der Schuhfabrik Walder zu arbeiten begann.

Selbstständigkeit ab 1974

Im Jahre 1974 machte sich das Ehepaar selbstständig. Sie starteten ein erfolgreiches Unternehmen im Im- und Exportgeschäft für Damenhandtaschen und Lederbekleidung. Namhafte Firmen wie Ackermann, Bata, Coop, Dosenbach, Jelmoli und Peter & Vreni gehörten zu ihrer Klientel. Das Herz der Geschäftsleute aber gehörte vor allem den Kundinnen und Kunden aus Dietlikon und Umgebung.

Der Kontakt zu ihnen war dem Paar immer sehr wichtig, auch nachdem sie nach gut 20 Jahren Geschäftsbetrieb ihre Firma im Jahr 1995 altershalber auflösen mussten. Es gab ausserdem noch eine andere grosse gemeinsame Leidenschaft: Giovanni und Hildegard liebten es, zu reisen, fremde Kulturen zu entdecken und Menschen auf der ganzen Welt kennenzulernen. Sie bereisten bereits vor deren politischen Öffnung China und Kuba, erkundeten die USA und waren in Europa unterwegs. Ihre besondere Liebe

aber galt immer Italien, das sie aus beruflichen Gründen oft besuchten – und welches ihnen auch als Ferienaufenthaltssort äusserst angenehm war.

Unterstützung der Familie tat not

Tochter Patrizia bekam mit ihrem Mann Mustafa die Kinder Can und Jamila, die heute 24 und 19 Jahre alt sind. Die beiden Enkelkinder waren und sind die ganz grosse Freude von Hildegard und Giovanni. Um die junge Familie bei der Renovation ihres Bauernhauses zu unterstützen, fuhren sie in den letzten 20 Jahren gemeinsam nach Schönenberg.

Leider starb der Familienvater Mustafa früh. Sein Tod war ein grosser Schock für die ganze Familie. Grossmutter Hildegard und Grossvater Giovanni wurden zur wichtigen Unterstützung im Leben der Enkel, aber auch für ihre Tochter. Im Jahr 2015 starb Giovanni Pedone und Hildegard wechselte im Jahr 2018 ins Alterszentrum Hofwiesen.

Dort hat sie viele altbekannte und liebevoll gewonnene Menschen aus Dietlikon und Umgebung wiedergetroffen. Sie ist dankbar für die liebevolle Unterstützung, die sie hier erfährt und auch dafür, dass sie weitgehend gesund sein darf. Leider ist sie in den letzten sechs Monaten fast erblindet und kann daher ihre Umgebung nur noch schemenhaft erkennen. Hildegard Pedone schaut zurück auf ein gutes Leben, wie sie immer wieder betont. Die annähernd 60 Ehejahre mit Giovanni beschreibt sie mit den Worten: «Mit ihm habe ich viel erlebt, aber langweilig war es nie!»

Leserbeitrag

Spaziergänger hinterlassen Abfall

Wir haben den grossen Vorteil, dass wir in unmittelbarer Nähe Naherholungsgebiet mit schönen Spazierwegen haben. Viele Menschen nutzen in der Corona-Zeit diese Gelegenheit. Gleichzeitig wird auf Abstand geachtet und die berühmten Masken sind immer wieder ein Gesprächs- beziehungsweise Hygienethema.

Ein negatives Thema muss aber dazu leider auch einmal angesprochen werden: Auffallend ist in dieser Zeit, dass links und rechts der Wege und besonders bei Sitzbänken vermehrt benutzte Papiertaschentücher herumliegen. Wo bleibt da die Hygiene? Wussten Sie, dass Papiertaschentücher bis zu fünf Jahren brauchen, bis sie

wirklich verrottet sind? Eigentlich sollten gerade die Menschen, welche die Natur geniessen, auch rücksichtsvoller mit der Natur umgehen.

Auch über fehlende Entsorgungsmöglichkeiten (Abfalleimer) können wir uns ja in unseren Regionen nicht beklagen. Auch Gemeindearbeiter sind in dieser Zeit sehr engagiert und häufig unterwegs diese Behälter zu leeren. An diese Arbeiter sei auch einmal ein Dankeschön ausgesprochen, in der Hoffnung, dass die Kübel in Zukunft randvoll sind und die Natur von diesen Abfallprodukten verschont bleibt.

Dietrich Schuler, Brüttisellen



Nein, das ist keine Blume – das ist unerwünschter Abfall. (Foto zvg)

Leserfoto

Der Wald, das Atelier

Mein Erholungsgebiet ist der Hardwald. Als Dank für all die positive Energie, die der Wald ausstrahlt und die Arbeit der Bäume, die Luft so schön frisch zu machen, haben wir einen passenden Ort gefunden, dem Wald mal Danke zu sagen. Es hat wahnsinnig Spass gemacht, diese Figuren «zusammenzuzapfeln». Es sind für uns alle bekannte Symbolbilder, welche schöne Erinnerungen und eben auch positive Energie ausstrahlen. Geht und sucht sie. Ausgangspunkt ist der Parkplatz Waldegge. Vielleicht habt ihr noch eine Idee für einen Gesellen – dann legt ihn hin und freut euch an der wachsenden Familie der Formen und Gestalten.

Elfriede Reber, Dietlikon

BERGWALD
PROJEKT

Melde dich jetzt für eine Projektwoche an

Stiftung Bergwaldprojekt, Via Principala 49, 7014 Trin

Telefon 081 650 40 40, Telefax 081 650 40 49, Spendenkonto 70-2656-6

www.bergwaldprojekt.ch

Couture Tschirky

Stoffmasken als Alternative

Maskenpflicht ist ein viel diskutiertes Thema. Bis jetzt besteht aus verschiedenen Gründen (noch) keine. Mit Ausnahme der verschiedenen Berufe, die jetzt dank Maske wieder arbeiten können und dürfen.

Viele Leute möchten trotzdem vorbereitet sein oder haben ihre eigenen guten Gründe eine Maske zu tragen. Was für uns noch ungewohnt erscheint, ist in asiatischen Ländern schon lange üblich. Eine Maske zu tragen, sobald man eine Erkältung hat, wird dort mit Anstand verbunden.

Couture Tschirky bietet auf Grund grosser Nachfrage Masken aus Baumwollstoffen an. Als Alterna-

tive zu herkömmlichen Masken sind solche aus reiner Baumwolle angenehmer zu tragen und wieder verwendbar. Diese Masken sind waschbar. Sie passen sich gut an die Gesichtsform an, decken Nase, Mund und Kinn und werden mittels Elast am Ohr befestigt.

Seit dem 27. April ist das Couture Atelier wieder offen und freut sich, mit den gebotenen Vorsichtsmassnahmen, auf Besuch. (Eing.)



Sicherheit in Corona-Zeiten: Gestylter Mundschutz. (Foto zvg)



Haben Sie einen **Bienenschwarm** gesehen? Gerne übernehme ich die Umsiedlung innerhalb von Dietlikon für Sie. Dies ist für Sie kostenlos.

Imker Reto Schaad
Haldengutstrasse 26, 8305 Dietlikon
Telefon 079 414 35 57



**Biodynamische
und Transpersonale
Psychologie / Therapie,
Craniosacraltherapie**

weisen uns wirksame ganzheitliche Wege auf, um belastende Zustände und Situationen als Signale der Seele zu verstehen und sie auf einer tiefen Ebene zu lösen.

Ursula Romer

Praxis für psychologische/
körperorientierte Therapie BBS, KK-reg.
8602 Wangen, Telefon 044 833 03 50
www.ursularomer.ch

Dorfdrogerie Hafen

Geheimrezept gegen Heuschnupfen

Neben den einzeln sehr dominanten Themen, um die man nicht herumkommt, ist auch Heuschnupfen für einige von uns genauso unumgänglich und omnipräsent. Nach so einem Winter blüht und spriesst es in den Gärten und Wiesen.

Thyralis glauca wird auch Galphimia genannt und ist eine Pflanze, die ursprünglich aus Südamerika stammt. Mitte der sechziger Jahre erhielt Willmar Schwabe auf einer Pflanzenexkursion in Brasilien den Hinweis auf die antiallergische Wirksamkeit dieser Pflanze. Daraufhin sammelte er ausreichend Pflanzenmaterial, welches er nach Deutschland brachte.

Einsatz gegen Allergien

Bei den Untersuchungen der medizinischen Wirksamkeit zeigte sich der positive Einfluss auf allergische Haut- und Schleimhautrekrankungen. Diese Pflanze ist die Pflanze, die regulierend auf überbordende Reaktionen einwirkt. So

wie es bei Heuschnupfen ein Thema ist. Das Immunsystem reagiert nicht angemessen auf die Pollen, sondern mit juckenden, brennenden und entzündeten Schleimhäuten. Thyralis glauca wird erfolgreich als homöopathisches Arzneimittel (zum Beispiel von Similasan) oder auch als spagyrische Essenz eingesetzt.

Die Spagyrische Mischung zur Abhilfe für Heuschnupfen besteht aus Zwiebel, Herzsamen, Meerträubel, Augentrost, Glaphimie und Brennnessel. Erhältlich ist sie in der Dorfdrogerie Hafen, damit alle auch den Frühling geniessen können, ohne zu niessen. (Eing.)

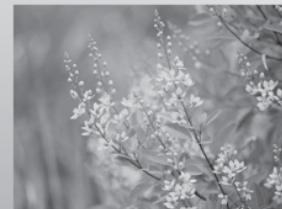
www.dorf-drogerie.ch

MONATS-HIT

gültig bis Ende Mai 2020, oder solange Vorrat

Hafens

**Heuschnupfen-Spagyrik
wenns juckt und brennt!**



30% Rabatt
jetzt nur Fr. 23.05
statt nur Fr. 32.90



DORFDROGERIE
HAFEN

Interessanter Online-Vortrag:

«3 Dinge, die Sie vor dem Todesfall vorbereiten sollten»

Das Treuhandbüro «Dimovera» bietet zum Thema «3 Dinge, die Sie vor dem Todesfall vorbereiten sollten» einen kostenlosen und kurzweiligen Online-Vortrag an. Dimovera ist Partner der Pro Senectute Kanton Zürich. Innert 45 Minuten werden die folgenden wichtigen Fragen verständlich beantwortet:

- **Patientenverfügung:** Warum sollte jede Person heutzutage eine Patientenverfügung haben? Ist jede Vorlage aus dem Internet geeignet? Wie können Sie Anordnungen für eine allfällige Corona-Infektion festhalten?
- **Anordnungen für den Todesfall:** Welche Wünsche können Sie bereits zu Lebzeiten schriftlich festhalten? Welche Listen können Sie erstellen, um Ihre Angehörigen im Todesfall einmal zu entlasten?
- **Testament und Willensvollstreckung:** Braucht es in Ihrem persönlichen Fall ein Testament? Wie läuft eine Erbteilung ab? Inwiefern unterstützen die Ämter Ihre Angehörigen im Todesfall? Was sollten alleinstehende Personen ohne Kinder regeln? Und was genau ist die Aufgabe eines Willensvollstreckers?

Sie finden den kostenlosen Vortrag unter www.dimovera.ch/vortrag

Dimovera GmbH, Oberer Graben 2, 8400 Winterthur, Tel. 052 243 00 00, info@dimovera.ch



Die Geschäftsführerin
C. Soncini führt Sie durch
die Online-Vorträge

Reformierte Kirchgemeinde Wangen-Brüttisellen

Herausforderungen für die Kirche

Nach neun Jahren Tätigkeit wurde Pfarrer Beat Javet pensioniert. Im Kurier vom 23. April hat er sich verabschiedet. Wie geht es weiter?

Der geplante Abschiedsgottesdienst in der Kirche Wangen musste leider verschoben werden, wie so vieles. Gerne informieren wir über die neue Situation. In den Monaten Mai und Juni ist der zweite Pfarrer Thomas Maurer für die ganze Gemeinde alleine verantwortlich, also auch für Seelsorge und Abdankungen. Er hat sein bisheriges Büro vom Gsellhof Brüttisellen ins Pfarrhaus Wangen verlegt. Dort ist er in der Regel dienstags und donnerstags anzutreffen, da er nur eine halbe Pfarrstelle in Wangen-Brüttisellen innehat. Man erreicht ihn unter den unten

angegebenen Koordinaten. Der Gemeindepfarrer freut sich über unkomplizierte Kontaktaufnahme.

Anlässe abgesagt

Viele Anlässe mussten traurigerweise abgesagt oder verschoben werden, so die Männerreise nach Armenien (nun für erste Novemberwoche geplant), die Kirchgemeindeversammlung, alle Seniorenanlässe, das Konfirmandenlager und die Konfirmationen, dazu Taufen, Hochzeiten und vieles mehr. Beerdigungen sind im grösseren Familienkreis unter Einhaltung der be-

kannten Hygienemassnahmen wieder erlaubt. Die Kirchenpflege wird im Kurier über alle kommenden Anlässe informieren.

Ab 1. Juli wird ein Stellvertreter neben Pfarrer Maurer in der Kirchgemeinde wirken, bis die Frage der Nachfolge von Pfarrer Javet geklärt sein wird. Wir wünschen Ihnen Gottes Segen, Geduld und Gesundheit. (Eing.)

Pfarrer Thomas Maurer
Büro Pfarrhaus Wangen
Hegnastrasse 36, 044 833 34 47
thomas.maurer@refwb.ch
www.refwb.ch (unter «Gottesdienst»): die Podcasts zum Hören mit Organist Jens Hofmann)



Pfarrer Thomas Maurer. (Foto zvg)

Freizyti Wangen-Brüttisellen

Die Freizyti hat viele Ideen

Die Freizyti ist wie viele andere Angebote von der Corona-Pandemie betroffen. Seit dem 18. März ist der gesamte Betrieb eingestellt und diese Woche hätte Di chlii Freizyti gestartet. Auch die Spielabende und Kurse von Freizyti+ finden bis auf weiteres auch nicht mehr statt.



Spontan hat der Vorstand die virtuelle Freizyti unter www.freizyti.ch eröffnet. Seit dem 25. März werden jeden Mittwochmorgen zwei bis drei einfache bebilderte Anleitungen zum Nachbauen für Kinder – auch für Erwachsene – aufgeschaltet. Man versucht, mit Materialien zu arbeiten, welche man zu Hause hat. Zusätzlich präsentiert der Verein einen Buch-Tipp zum Thema.

Das Freizyti-Team wünscht viel Spass dabei!

Wie geht es weiter?

Am 27. Mai weiss man mehr, wann und wie man die Angebote der Freizyti aktivieren kann. Zur Zeit macht sich der Vorstand zusammen mit der Spielplatzleitung Gedanken, wie die verschiedenen Angebote der Freizyti, gemäss BAG, umgesetzt werden könnten. Sobald das Team mehr weiss, erfahren es alle im Kurier oder unter freizyti.ch. (Eing.)



Gratulationen

01. Mai	Robert Kern, Brüttisellen, AZ Hofwiesen	84. Geburtstag
01. Mai	Annamarie Egli, Dietlikon	83. Geburtstag
03. Mai	Margareta Jolidon, Dietlikon	87. Geburtstag
03. Mai	Klara Dean, Brüttisellen	83. Geburtstag
03. Mai	Lieselotte Brander, Dietlikon	81. Geburtstag
04. Mai	Herbert Tretter, Wangen	88. Geburtstag
04. Mai	Marguerite Lips, Wangen	86. Geburtstag
04. Mai	Franz Lenzinger, Dietlikon	83. Geburtstag
05. Mai	Friedrich Kuhn, Dietlikon	89. Geburtstag
05. Mai	Rosa Schneider, Dietlikon, AZ Hofwiesen	84. Geburtstag
05. Mai	Hans-Jörg Staudenmann, Dietlikon	82. Geburtstag
07. Mai	Ingeborg Crottet, Wangen	84. Geburtstag

Wir gratulieren den Jubilarinnen und den Jubilaren ganz herzlich.



Couture Tschirky





**Neu-Anfertigungen
Änderungen
Nähkurse**

Monika Tschirky
Mass-Schneiderin
Schnitt-Technikerin

Dorfstrasse 11
8305 Dietlikon

078 694 63 84
couturetschirky@gmail.com

unter Berücksichtigung der Vorschriften des BAG
bin ich gerne ab dem 27. April wieder für Sie da

Dorf Garage AG, Brüttisellen



Reifenwechsel
bis Ende Mai 2020
10% Rabatt

- Reparaturen aller Marken
- Spezialist für Ford
- Servicearbeiten
- Reifenwechsel
- Einlagerung von Rädern
- Vorführen / MFK
- Abgaswartung
- Frontscheiben ersetzen
- Professionelle Autoreinigung (innen und aussen)

Inserat ausschneiden und mitbringen!

Dorfstrasse 12 8306 Brüttisellen

Mo – Fr 07.30–11.45 Uhr Samstag 13.15–17.30 Uhr 9.00–12.00 Uhr

Tel. 044 833 53 50 • dorfgarage-bruettisellen@bluewin.ch

Frauenverein Dietlikon

Alles neu, macht der Mai

Der Frauenverein Dietlikon blickt dem fünften Monat des Jahres entgegen. Eine Übersicht über die weiteren Pläne.



In einem Kinderlied heisst es: April, April, der macht was er will, Sonnenstrahl, Regenfall, Hagelschlag, Nebeltag und jetzt fängt es gar noch an zu schneien! Der April 2020 kannte nur ein Wetter: Sonnenschein. Für viele, die zu Hause bleiben mussten, wurde der Balkon zum geschätzten Aufenthaltsort. Und jetzt der Mai? Der Frauenverein hofft, dass seine Mitglieder dem Corona-Blues widerstehen konnten und dies auch noch weiterhin schaffen werden. Denn es könnte durchaus sein, dass so bald nichts neu werden wird.

Wünsche nach guter Gesundheit

Der Vorstand vermisst seine Mitglieder schmerzlich und er vermisst es auch, seine geplanten Aktivitäten durchführen zu können. Er hofft, dass sich alle Mitglieder bei guter Gesundheit befinden. Bevor das BAG, der Gemeinderat und die reformierte Kirchgemein-

de es erlauben, sind ihm ansonsten die Hände gebunden. Bis zum Widerruf gibt es also weiterhin weder Strickrunden noch Zmorgen-Buffer, weder diesen noch jenen geplanten Ausflug. Und weil es noch länger nicht möglich sein wird, die Mitglieder zu einer ordentlichen GV zusammenzurufen, hat der unterbeschäftigte Vorstand sich für eine GV auf schriftlichem Weg entschieden. Dies ist in der momentanen Situation rechtens. Auch Banken und Firmen bleibt nichts anderes übrig. Im Moment stellt die Präsidentin die Unterlagen zusammen. Noch vor dem 10. Mai findet sich «dicke Post» im Briefkasten. Die kann und soll dann studiert und schriftlich darüber abgestimmt werden. Angaben zum genauen Prozedere werden sicher mitgeliefert. Der Frauenverein wünscht für die nächsten Wochen Zuversicht, guten Mut und vor allem Gelassenheit!

(Eing.)

Vitaswiss

Qi Gong im Freien

Vitaswiss bietet den Kurs zum Thema Qi Gong an, ergänzend zum bereits seit langem stattfindenden medizinischen Qi Gong.



Einklang von Seele, Körper und Geist: Qi Gong. (Foto zvg)

Obwohl erst im Juni die nächste Corona-Lockerung betreffend Bewegungskurse und Aktivitäten bekannt gegeben wird, können sich Interessierte schon heute für diesen Kurs anmelden.

Qi Gong im Freien!

«Atme frische Luft ein und lasse sie durch sanfte und achtsam ausgeführte Körperübungen in deinen Körper fliessen. Erlebe dadurch

waches und entspanntes, im Augenblick sein, geniesse die Atemweite und die innere Ruhe und Gelassenheit.» Diese Kursabende beinhalten bewusstes Atmen, Qi Gong und meditative Momente. Man entdeckt und fördert die innere Ruhe und bringt heilsame Energie ins Fliessen. Die Kursleiterin Corinne Faucherer unterstützt die Teilnehmer einfühlsam.

(Eing.)

KUNZ

**Der pfiffige
Holzbauer**

- Schreinerei/Zimmerarbeiten
- Isolierungen
- Holzschutzarbeiten
- Holzrahmenbau/Elementbau
- Estrichausbauten
- Devisierung/Beratung
- Kundenarbeiten
- Dachfenstereinsbauten
- Photovoltaik-Anlagen
- Solar-Anlagen

KUNZ AG HOLZ BAU PLANUNG
8305 Dietlikon
Tel. 043 255 88 44
info@kunz-holzbau.ch

www.kunz-holzbau.ch

Der Kurs findet 8x wie folgt statt:

Montag: 15. Juni / 22. Juni / 29. Juni / 6. Juli / 13. Juli (3 Wochen Pause)
10. August / 17. und 24. August

Zeit: 20.10 – 21.00 Uhr

Ort: auf dem Büel

Mitbringen: Witterungsfeste Kleidung, Kurs findet bei jedem Wetter statt
Die Kosten betragen 80 Franken für vitaswiss Mitglieder und 120 Franken für Nichtmitglieder. Anmeldung bis am 20. Mai:

Telefon 044 834 14 67 oder per E-Mail an info@vitaswiss-dietlikon.ch

SPITEX-NOTRUF

Hilfe auf Knopfdruck
ab CHF 58.00 pro Monat.



Überall für alle
SPITEX
Glattal

Mehr Informationen:
Spitex Glattal, Tel. 044 835 12 12
info@spitexglattal.ch, www.vereinspitexglattal.ch

**wer uns findet –
findet uns gut**



PEUGEOT

Gebr. Schoch
044 833 25 14

Rütli Garage
Dietlikon

Zugelassene Peugeot Werkstatt

Zipfelwiesenstrasse 5
www.ruetligarage.ch



CuteCake

Sihana & Suada 078 747 73 06

Riedwiesenstrasse 8

sihana.saipi@hotmail.com

-Hochzeitstorten
-Themen-Torten
-3D Torten

Katholische Kirchgemeinde Wallisellen, Dietlikon, Wangen-Brüttisellen

Geschäftsbericht 2019 der Kirchenpflege und der Pfarreibeauftragten

1. Allgemeines

Das Geschäftsjahr 2019/20 war ein Jahr mit den üblichen Geschäften einer Kirchenpflege, ausserdem gab es zwei Ersatzwahlen. Per 1. Juli 2019 folgte Renato Hutter aus Dietlikon als Gutsverwalter für den zurückgetretenen Urs Achermann. Per 1. Januar 2020 ersetzte Isabella Egli-Schön als Protokollführerin den zurückgetretenen Oliver Hartmann. Die Kirchenpflege schätzt sich sehr glücklich, dass wiederum zwei engagierte und fachlich bestens ausgewiesene Personen in die Behörde gewählt wurden. Den Zurückgetretenen sei auch an dieser Stelle nochmals ganz herzlich gedankt. Dann, im März 2020, änderten sich das gesellschaftliche und wirtschaftliche Leben in der Schweiz und somit auch das Leben in der Kirchgemeinde ohne grosse Vorankündigung schlagartig. Die Verordnungen des Bundesrates zur Corona-Krise erlaubten es nicht mehr, Gottesdienste oder andere Veranstaltungen in den Pfarreizentren abzuhalten oder Religionsunterricht zu erteilen.

2. Statistik

Katholiken in den Gemeinden	31.12.15	31.12.16	31.12.17	31.12.18	31.12.19
– Wallisellen	4513	4594	4536	4544	4576
– Dietlikon	2200	2146	2145	2124	2138
– Wangen-Brüttisellen	2196	2221	2234	2205	2092
Total Kirchgemeinde	8909	8961	8915	8873	8806
Katholiken Kanton Zürich	394 270	393 716	391 416	387 325	381 722
Total Austritte Kirchgemeinde	102	74	97	118	122

3. Personelles

Am 1. August 2019 beging unser Pfarreibeauftragter Reto Häfliger sein 20-Jahr Dienstjubiläum. Auf 10 Jahre in der Pfarrei durften am 1. November 2019 Gabi Bollhalder und Luis Capilla zurückblicken. Allen dreien danken wir von Herzen für die überaus wertvolle Arbeit für unsere Kirchgemeinde. Im Herbst konnten wir mit Freude berichten, dass wir in der Person von Tatiana Baumann eine sehr gute Organistin und Pianistin gefunden haben. Sie arbeitet seit dem 1. Januar 2020 in der Pfarrei St. Antonius. Im Sommer 2019 hat sich der Pfarreibeauftragte Claudio Cimaschi entschlossen sein Arbeitspensum auf 80 % zu reduzieren. Um ihn bei der täglichen Arbeit zu unterstützen, hat die Kirchenpflege eine Assistentin für die Pfarreileitung eingestellt. Sara de Zorzi hat diese Aufgabe im August 2019 in Angriff genommen. Ende Januar 2020 haben wir von Mirjam Duff, Co-Leiterin Raum und Stille im Glattzentrum, die Kündigung per 30. April 2020 erhalten. Wir bedauern ihren Weggang sehr.

Der Bereich der Kommunikation wird auf allen Kanälen immer wichtiger. Das Knowhow in diesem Bereich fehlte uns bis anhin in der Kirchgemeinde. Wir sind sehr froh, in der Person von Angelika Nido eine Fachkraft gefunden zu haben, die uns punktuell unterstützt.

Die Synode der katholischen Kirche im Kanton Zürich hat im Herbst beschlossen, die «Teilrevision der Anstellungsordnung: Missbrauchsprävention» anzunehmen. Bereits im Frühling haben wir in einem ersten Schritt von allen Mitarbeitenden einen Privatauszug aus dem Strafregister verlangt. Nach der Annahme der Teilrevision wird zudem von allen Mitarbeitenden, die mit Minderjährigen oder anderen besonderen schutzbedürftigen Personen zu tun haben, ein Sonderprivatauszug verlangt. Die Auszüge (Privat und Sonderprivat) müssen alle 5 Jahre neu eingereicht werden.

4. Liegenschaften

In den beiden Kirchen St. Michael in Dietlikon und St. Antonius in Wallisellen wurden elektrische Türöffner installiert. Damit wird der Zugang zur Kirche für ältere und behinderte Mitmenschen erleichtert. Die Sanierung des Kirchturms St. Antonius Wallisellen mit bewilligten Kosten von CHF 79 000 schloss mit einer Kreditunterschreitung von CHF 8000 ab. Je eine Entkalkungsanlage wurde in Pfarrhaus und im Pfarreizentrum Dietlikon und im Pfarrhaus Wallisellen installiert. Das Pfarreizentrum in Wallisellen verfügte bereits über eine solche Anlage.

Dank dem positiven Entscheid des Verwaltungsgerichtes in Sachen Rekurse gegen die Baubewilligung des Kirchturms St. Michael Dietlikon wurde im November 2019 die Rechtskraftbescheinigung der Baubewilligung erteilt. Die Arbeiten begannen im Februar 2020 mit der Verankerung

von 4 Bohrpfeilen in 24 Meter Tiefe. Die Grundsteinlegung fand am 24. März 2020 statt, leider wegen der Corona-Krise unter Ausschluss der Kirchenpflege und der Öffentlichkeit. Auch das Giessen unserer Glocken in der Glockengiesserei der Fa. Rütschi in Aarau, als öffentlicher Anlass der Pfarrei St. Michael geplant, wird voraussichtlich ohne Publikum stattfinden. Wir hoffen nach wie vor, dass der Glockenaufzug am 4. Juli und das Pfarreifest am 12./13. September 2020 stattfinden können.

5. Finanzen (Urs Achermann)

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Aufwandüberschuss von CHF 1 261 000. Im Budget war ein Aufwandüberschuss von CHF 553 000 vorgesehen. Das um CHF 708 000 schlechtere Ergebnis setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

- Tieferer Personalaufwand, CHF 90 000
- Tieferer Sach- und übriger Betriebsaufwand, CHF 174 000
- Tiefere Abschreibungen, CHF 37 000
- Tieferer Transferaufwand, CHF 39 000
- Weniger Steuerertrag, CHF 1 056 000

Der 100% Staatssteuerertrag der natürlichen und juristischen Personen sowie die Steuern aus früheren Jahren der juristischen Personen fielen deutlich tiefer aus als geplant. Dazu kamen ausserordentlich hohe passive Steuerauscheidungen. Hier hat der Kanton Zürich einen Fall aus dem Jahr 2011 abgerechnet. Aufgrund der neuen Erkenntnisse mussten entsprechende Nachzahlungen getätigt werden.

Zusammengefasst präsentiert sich die Jahresrechnung wie folgt:

Erfolgsrechnung	
Gesamtaufwand	4 864 000
Gesamtertrag	3 603 000
Aufwandüberschuss	-1 261 000
Investitionen Verwaltungsvermögen	
Ausgaben	144 000
Einnahmen	0
Nettoinvestitionen Verwaltungsvermögen	144 000
Investitionen Finanzvermögen	
Ausgaben	0
Einnahmen	0
Nettoinvestitionen Finanzvermögen	0
Finanzierung	
Aufwandüberschuss	-1 261 000
Abschreibungen	235 000
Selbstfinanzierung	-1 026 000
Nettoinvestitionen	-144 000
Finanzierungsfehlbetrag	-1 170 000

Der ausgewiesene Finanzierungsfehlbetrag bedeutet, dass die Kirchgemeinde im Rechnungsjahr rund CHF 1,17 Mio. mehr ausgegeben als eingenommen hat. Zur Finanzierung der Ausgaben konnte auf eigene Mittel zurückgegriffen werden.

Gegen einen Beschluss der Kirchgemeindeversammlung vom 21. November 2019 (Erhöhung des Budgetpostens «Entwicklungshilfe Inland» um CHF 50 000) ist bei der Rekurskommission der Kantonalkirche ein Rekurs eines Stimmberechtigten der Kirchgemeinde eingegangen. Der Entscheid der Rekurskommission ist noch hängig.



6. Raum+Stille im Glattzentrum

Der Synodalrat ist dem Gesuch der Kirchenpflege gefolgt und unterstützt das Projekt Raum+Stille im Glatt mit jährlich CHF 30'000. Damit anerkennt die Kantonalkirche die Wichtigkeit des Projektes und die Anstellung der kath. Seelsorgerin kann von 30% auf 50% erhöht werden.

Erstmal können Zahlen von zwei Jahren am aktuellen Standort im ersten Obergeschoss miteinander verglichen werden. Alle Angebote wurden im Jahr 2019 vermehrt genutzt als im Vorjahr. Im 2019 zählten wir 4800 Besuchende im Raum der Stille (800 mehr als 2018), knapp 980 Personen erhielten von uns eine Auskunft (30 mehr) und 130 Personen suchten uns für ein persönliches Gespräch auf (30 mehr).

7. Projekt «Grüner Güggel»

Im Hinblick auf die Zertifizierung durch das Umweltmanagementsystem «Grüner Güggel» wurden aufgrund der erarbeiteten Schöpfungsrichtlinien in einem weiteren Schritt der Zustand unserer Liegenschaften in beiden Pfarreien aufgenommen und die bestehenden Arbeitsabläufe festgehalten. Demnächst werden auch die Aufwendungen für unsere Aussenanlagen erhoben. Anerkennend darf festgestellt werden, dass der Umweltgedanke und die Schonung unserer Natur in vielen Arbeitsgängen bereits berücksichtigt wird. Im Einzelnen sind Verbesserungen anzustreben, welche in die Entscheidungsgremien einfließen und von den Mitarbeitenden übernommen werden sollen.

8. Projekt «Grüner Güggel» (Antoinette Fierz)

St. Antonius Wallisellen, Pfarreibeauftragter Diakon Claudio Cimaschi-Oberti

Die weltweite Krise rund um den Corona-Virus hat auch die Pfarrei Wallisellen nicht unberührt gelassen. Der Ausfall von Gottesdiensten und Anlässen sowie des Religionsunterrichts sind die Folge. Doch hatte die aussergewöhnliche Ausgangslage die Mitarbeitenden motiviert, neue Wege und Möglichkeiten zu finden, um mit den Menschen, jungen wie älteren, aber auch mit alleinstehenden und kranken, in Kontakt zu kommen. Die elektronischen Medien helfen uns dabei vorzüglich, aber auch die konventionellen Mittel der Kommunikation wie Briefe schreiben und telefonieren. Anlässlich des Frauenstreiktages Mitte Juni setzten Frauen unserer Pfarrei ein Zeichen, dass in unserer Kirche die Gleichberechtigung noch lange nicht Tatsache ist. Die Alterskonferenz Wallisellen, der alle wichtigen Player angehören, hat inzwischen ein «Altersleitbild» verabschiedet. Jetzt geht es an die Ausarbeitung von Handlungsfeldern. Die generationenübergreifenden Angebote der Pfarrei sind uns ein besonderes Augenmerk, auf die wir Wert legen. Dazu gehört der offene, ökumenische BiGTiSCH, der meist einen vollen Saal beschert und äusserst beliebt ist. Das im Februar zum 4. Mal durchgeführte Pfarrei-Lager «Wintermäärli» im Wallis war mit 45 Teilnehmenden (im Alter von 3 bis 91 Jahren) erneut ein voller Erfolg. Die Feier der Erstkommunion mit 41 Drittklässlern hatte zum Thema «Jesus – die Brücke zwischen Himmel und Erde.» Das traditionelle Antonius-Fest mit der familiären Eucharistiefeier ist ein beliebter Treffpunkt im Jahr. Ein besonderer Höhepunkt war im vergangenen Herbst die erste Ministranten-Familien-Wallfahrt nach La Verna und Assisi auf den Spuren des Hl. Franziskus. Die «Minis» sind eine lebendige Gemeinschaft mit derzeit 34 Jungen und Mädchen. Im Heimgruppen-Unterricht zählen wir 35 Erstklässler, die von Familienmüttern und erstmals durch einen Familienvater begleitet werden. Zum ersten Mal führten wir den traditionellen sommerlichen Freiluft-Gottesdienst in der Minigolf-Anlage durch. Am Bettag beging die MCLI, die Gemeinschaft der italienischsprachigen Katholiken, ihr 50-jäh-

riges Bestehen mit einem zweisprachigen Festgottesdienst. An Heiligabend gestalteten wir zum zweiten Mal eine «Mitsing-Wienacht» mit erfrischenden Weihnachtsliedern und einer eindrücklichen Weihnachtsgeschichte. Die Mitarbeitenden des Pfarreiteams und viele Freiwillige haben sich einmal mehr für die Pfarrefamilie St. Antonius eingesetzt. Mit ihrem Engagement zeigen sie eine diakonische Kirche, die auf dem Weg ist dem Evangelium ein Gesicht geben. Jeder und jede auf seine Weise. Ob diesem Geschenk können wir dankbar sein.

St. Michael Dietlikon, Pfarreibeauftragter Reto Häfliger

Was die katholische Kirche erschüttert, ist die Krise rund um die Missbrauchsfälle, die nur durch eine Änderung der Struktur der Kirche vermindert werden kann. Das beschäftigt auch uns in der Pfarrei. Wir wehren uns gegen den Amtsmissbrauch und sexualisierte Gewalt mit einer Protestaktion: Mit einem türkisfarbenen Balken an der Kirchentüre und einer brennenden Kerze in der Kirche setzen wir ein Zeichen gegen sexuellen Missbrauch in der katholischen Kirche und gegen das Vertuschen. Zudem vernetzen wir uns mit Pfarreien, die sich ebenso wehren und sind im Gebet miteinander verbunden.

Nebst der alltäglichen Seelsorgearbeit beschäftigt uns etwas Spezielles: 2020 ist für uns ein wichtiges Jahr. Die Pfarrei wird 50 Jahre alt. Wir planen die Festlichkeiten mit dem Ostergartenprojekt, dem Bau des Kirchturms und einem grossen Pfarrefest Mitte September.

Der Ostergarten, das erste grosse Projekt der Pfarrei im Jubiläumsjahr, wurde vorbereitet. Alles stand bereit und kurz vor der Eröffnung musste diese auf Eis gelegt werden wegen den behördlichen Anordnungen zur Eindämmung der Coronavirus-Epidemie. Nun planen wir die Führungen im Frühsommer 2020. Zudem wird am Kirchturm gebaut: die Grundsteinlegung fand im sehr kleinen Rahmen statt, das Giessen der Kirchenglocken, der Aufzug der Glocken und das Pfarrefest sind in Vorbereitung. Aber alles bleibt ungewiss. Wir bereiten vor, wissen aber nicht, was verschoben werden oder ausfallen muss.

Ausserdem haben wir im vergangenen Jahr in der Erwachsenenbildungsgruppe Trudi Moling und Wolfram Hechenberger verabschiedet und mit Sandra Derflinger als Leiterin, Bernadette Achermann, Rita Müller, Hejo Igelsbacher und Reto Häfliger eine neue Gruppe ins Leben gerufen. Der Pfarreirat hat nebst vielen Aufgaben nach der Statutenrevision nun auch die Geschäftsordnung überarbeitet.

Ein Jahr voller Unsicherheit und Krisen haben wir hinter uns – und stehen noch mitten drin. Was sich alles verändert, weiss ich nicht. Froh bin ich, dass wir Mitarbeitende haben, die solidarisch mittragen, einander stützen und unterstützen. Pfarreirat und Kirchenpflege sind uns in dieser Zeit eine riesengrosse Hilfe.

9. Dank

Die Kirchenpflege dankt unseren Pfarreibeauftragten und ihren Mitarbeitenden sowie den vielen Freiwilligen ganz herzlich für das grosse Engagement und die hervorragende Arbeit.

Alle haben in dieser schwierigen Zeit eine grosse Flexibilität an den Tag gelegt, um den Menschen in der Pfarrei beizustehen. Herzlichen Dank.

Die vollständige Jahresrechnung ist im Internet unter www.kath-wallisellen.ch abrufbar oder kann ab dem 1. Mai 2020 auf den Pfarreisekretariaten in Wallisellen und Dietlikon eingesehen werden.

Kirchenpflege Wallisellen



HOLZER ELEKTRO KONTROLL AG

www.holzerelektrokontroll.ch
 Industriestrasse 28
 Telefon: 041 521 66 66

info@holzerelektrokontroll.ch
 8304 Wallisellen

... sicher isch sicher !!!

Ihr Fachmann für Elektroinstallationskontrollen in Ihrer Nähe !!!

Keine Papiersammlung am Samstag, 2. Mai 2020

Aufgrund der derzeit ausserordentlichen Lage kann die Papiersammlung vom Samstag, 2. Mai 2020 sowohl in Dietlikon wie auch in Wangen-Brüttisellen **nicht durchgeführt** werden. Wir bitten Sie somit, kein Altpapier an den Strassenrand zu stellen.

Um dennoch Altpapier abgeben zu können, steht den Anwohnenden beider Gemeinden bei der Sammelstelle Gsellhof, Haldenstrasse, Brüttisellen, eine Mulde für die Entsorgung von Altpapier zur Verfügung.

Diese bleibt bestehen, bis die ordentlichen Altpapiersammlungen durch die Vereine wieder möglich sind. Auch bei der Mulde darf nur Papier entsorgt werden. Karton, Papiersäcke, Schachteln, Tragtaschen, etc. gehören nicht dazu.

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis und Ihre Beteiligung am Altpapier-Recycling.

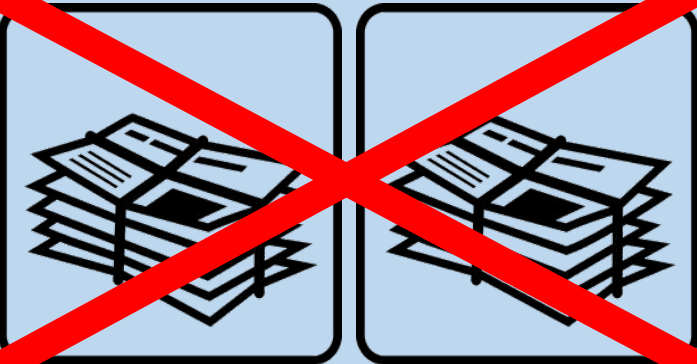
*Tiefbau, Unterhalt und Sicherheit,
Wangen-Brüttisellen*

Raum, Umwelt + Verkehr, Dietlikon


 Gemeinde
 Wangen-Brüttisellen


dietlikon
 menschlich, offen, modern

PAPIERSAMMLUNG



KEINE Papier- sammlung am Samstag, 2. Mai 2020

Das Hallenbad bleibt auf Anweisung des Bundesrates bis auf weiteres geschlossen

**Aufgrund dieser Schliessung finden bis
auf weiteres keine Kurse mehr statt.**


 aqua-life
 Sportanlagen Falschwies AG

aqua-life bietet Coronavirus- Nachbarschaftshilfe an

Gehören Sie einer Risikogruppe an oder sollten infolge Ihres Alters nicht mehr aus dem Haus?

Brauchen Sie jemanden, der mit Ihrem Hund spazieren geht?

Durch die Schliessung des aqua-life haben unsere Mitarbeitenden freie Kapazität.

Aus diesem Grund wollen wir gemeinsam etwas Gutes tun und engagieren uns.

So funktioniert es:

- Sie rufen uns im aqua-life an: 044 833 18 44 (Montag bis Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr)
- Sie schildern uns Ihr Anliegen
- Wir organisieren, dass jemand bei Ihnen vorbeikommt und zum Beispiel Ihre Einkäufe erledigt oder mit dem Hund spazieren geht

Gemeinsam schaffen wir diese Krise. Melden Sie sich, wenn Sie Hilfe benötigen.

Wir helfen Ihnen, wenn immer möglich.

Ihr aqua-life Team



luna-team.ch

Wir bringen alle Handwerker

Birkenstrasse 17 8306 Brüttisellen
Büro 044 432 56 54 Mobile 079 407 14 50



Verkauf – Service – Reparaturen

Spalinger

Audio Video Spalinger AG, Alte Dübendorferstrasse 1, 8305 Dietlikon
 Telefon 044 888 19 19 www.spalinger.ch







Malerarbeiten für Innen und Aussen | Farbberatungen | Gesundes Wohnen

Malergeschäft Bernhard AG
 8305 Dietlikon

044 833 22 51
malerbernhard.ch

Für echte Veränderung
helvetas.ch/mit Helfen



Berichte aus den kjz und biz der Bezirke Bülach und Dielsdorf

«Ich explodierte gleich ...»

«Ich explodierte gleich ...», diesen Gedanken hatten sicher viele Eltern in den letzten Tagen. Erziehung ist bereits unter normalen Umständen nicht immer einfach. Während des aktuellen Lockdowns sind Eltern zusätzlich gefordert. Wer sich nahe steht, steht sich auch manchmal auf die Füsse. Doch was kann uns Eltern helfen, in hektischen Situationen die Ruhe zu bewahren?

(Autor: Christoph Laube, Elternbildung, Amt für Jugend und Berufsberatung)

Sven ist 6 Jahre alt und mag den Coronavirus nicht besonders. «Corona» klingt für ihn wie ein Bösewicht und fühlt sich irgendwie auch so bedrohlich an. Alle sind angespannt, niemand will sich von diesem Bösewicht erwischen lassen. Sven spielt lieber Ritter. Der Besen ist sein Schwert, die Vasen in der Wohnung sind feindliche Ritter. Seine Mama sagt mehrmals «stop» aber Sven schwingt weiter kräftig und wild seine Waffe. Ans Aufhören denkt er nicht. Mama nimmt ihm den Besen weg ...

Die Mutter von Sven ist momentan sehr gefordert. Der Familien-Alltag braucht zurzeit viel mehr Organisation: Die Kinder brauchen beim Lernen Unterstützung, nebenbei erledigt sie ihre Arbeit aus dem Homeoffice, auch die Wohnung soll sauber und ordentlich sein und dazwischen muss noch der Wocheneinkauf geplant werden, den sie zur Zeit alleine erledigen muss.

Die Mutter liebt es, wenn Sven in seiner Fantasiewelt versinkt, doch dass die Vasen kaputtgehen, geht nicht! Sie nimmt ihm den Besen weg. Sven soll lieber mit den Legos spielen. Sven verlangt aber den Besen zurück und beschimpft seine Mutter. Er wird immer wütender und wirft aus Versehen doch noch eine Vase um. Das ist zu viel für die Mutter. Voller Wut packt sie Sven, schreit ihn an und schüttelt ihn so heftig, dass er vor Schreck verstummt ...

Der Konflikt zwischen Sven und seiner Mutter ist erfunden, doch kann es in unserer momentanen Lebenssituation zu ähnlichen Situationen kommen. Wer sich nahe steht, steht sich auch manchmal

auf die Füsse. Die meisten Eltern kommen irgendwann an ihre Grenzen, und aus Verunsicherung und Überforderung wird schnell Frust oder Wut. Doch auch in schwierigen Lebenssituationen gibt es Lösungen, Erziehungsschwierigkeiten mit dem Kind ohne Gewalt zu lösen. Sie können gegenüber ihrem Kind ein Vorbild sein und ihm den Umgang mit Wut und Aggression aufzeigen. Und vor allem schützen wir Eltern unsere Kinder so vor psychischen und physischen Folgen von Gewalt.

Ein paar Tipps für Sie:

(in Anlehnung an «starke Ideen für starke Eltern» der Stiftung Kinderschutz Schweiz)

Zuhören und verstehen

Hören Sie Ihrem Kind aufmerksam zu und versuchen Sie die Gefühle des Kindes zu verstehen. So fühlt sich das Kind ernst genommen und gewinnt Selbstvertrauen.

Alle Emotionen zulassen, aber nicht alle Taten

Alle Gefühle sind bei Ihnen und Ihrem Kind erlaubt, aber nicht alle Taten. Lassen Sie negative Emotionen nicht durch Worte oder Taten an Ihren Kindern aus. Sagen Sie: «Jetzt bin ich furchtbar wütend, ich muss mich zuerst beruhigen.» Nehmen Sie sich dann eine Auszeit, atmen Sie kurz durch, gehen Sie einmal ums Haus oder trinken Sie ein Glas Wasser.

Bis zehn zählen

Bevor die angestaute Wut aus Ihnen herausbricht, zählen Sie innerlich bis zehn, gern auch bis 100. Noch besser: Zwischen den einzelnen Zahlen tief ein- und ausatmen.

Das Eisen schmieden, wenn es kalt ist

Klären Sie den Konflikt, wenn Sie und Ihr Kind wieder ruhig sind. Ihr Kind braucht Unterstützung im Umgang mit starken Gefühlen. Suchen Sie gemeinsam passende Strategien, sobald sich die Emotionen abgekühlt haben.

Geben Sie Ihrem Kind Mitspracherecht

Suchen Sie im Alltag so oft wie möglich mit dem Kind gemeinsame Lösungen und geben Sie dem Alter entsprechende Wahlmöglichkeiten. Überlegen Sie sich, wo Ihr Kind Mitspracherecht hat und wo Sie als Eltern selber entscheiden. Ihr Kind lernt, dass seine Meinung wichtig ist und hält sich besser an Abmachungen.

Hilfe holen

Eltern sein kann anstrengend sein. Schauen Sie auf Ihr Wohlbefinden. Nehmen Sie Hilfe von Freunden, Verwandten oder Fachpersonen in Anspruch. Es ist ok, Unterstützung zu holen. Der Elternnotruf ist 24 Stunden für Sie da. www.elternnotruf.ch

Was wenn es trotzdem kracht?

Entschuldigen Sie sich bei Ihrem Kind. Erklären Sie ihm, warum Sie gerade überreagiert haben. Wählen Sie einfache, verständliche Worte. Seien Sie aufrichtig. Erwarten Sie von Ihrem Kind aber nicht, dass es Sie von Ihren Schuldgefühlen entlastet. Wenn sich der Vorfall wiederholt, reden Sie darüber und suchen Sie sich Hilfe.

Zurück zu Sven und seiner Mutter. Wir drehen das Rad der Zeit zurück und steigen in dem Moment ein, als die Mutter den Besen wegnimmt. Sven protestiert wütend und beschimpft seine Mutter. Die Mutter geht auf Augenhöhe mit Sven, berührt ihn am Arm und sagt: «Ich möchte, dass die Vasen heil bleiben. Bitte spiel Ritter in deinem Zimmer oder wir suchen zusammen ein neues Spiel. Was möchtest

du?» Vielleicht ist die Situation so gelöst. Vielleicht reagiert Sven aber noch nicht auf diesen Einwand der Mutter und spielt weiter. Aus Versehen wirft er eine Vase um. Die Mutter merkt, wie Wut in ihr aufkocht. Es gelingt ihr, sich zu bremsen: «Es macht mich sehr wütend, dass trotzdem eine Vase kaputt gegangen ist. Ich muss mich jetzt kurz beruhigen.» Im Gang zählt sie für sich bis 10 und atmet tief ein und aus. Danach kehrt sie ins Wohnzimmer zurück und bittet Sven, mit ihr zusammen die kaputte Vase aufzuwischen. Dabei darf er sein Schwert einsetzen, nur diesmal als Besen. Sie nimmt sich vor, das Vorgefallene mit Sven in Ruhe zu besprechen, wenn sich die Gemüter abgekühlt haben.

Wenn der Stress zu gross wird oder Sie mal nicht weiter wissen, finden Sie auf folgenden Seiten Unterstützung oder unverbindliche, persönliche Beratung:

Die Fachpersonen der Kinder- und Jugendhilfzentren (kjz) sind auch während der Corona-Krise erreichbar. Sämtliche Informationen finden Sie unter www.ajb.zh.ch/corona

Unter dem Motto «Fürs Leben gut» bieten Mütter- und Väterberaterinnen und Erziehungsberaterinnen hilfreiche Anregungen für den aussergewöhnlichen Familienalltag: www.fuerslebengut.ch

«Starke Ideen für starke Eltern» finden Sie auf der Kampagnenseite von Kinderschutz Schweiz: www.kinderschutz.ch/starkeideen

Von männer.ch gibt es ein Survivalkit-Merkblatt auf Albanisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch, Polnisch, Portugiesisch, Russisch, Serbokroatisch, Spanisch, Ungarisch.

24 Std. Hilfe und Beratung von Fachpersonen für Eltern, Familien und Bezugspersonen auf www.elternnotruf.ch

Bildungsdirektion Kanton Zürich, Amt für Jugend und Berufsberatung, Geschäftsstelle der Bezirke Bülach und Dielsdorf, Schaffhauserstr. 53, 8180 Bülach, 043 259 95 00, www.ajb.zh.ch, Alimente, Berufs- und Laufbahnberatung, Soziale Arbeit und Mandate, Elternbildung, Mütter- und Väterberatung, Erziehungsberatung, Gemeinwesenarbeit, Regionalstelle Schulsozialarbeit, Regionalstelle Pflegefamilien

WALD SCHÜTZEN. LEBEN ERHALTEN.

DEIN BEITRAG IST WICHTIG:
WWW.GREENPEACE.CH/BEITRAG

GREENPEACE



Das andere Kino in Dietlikon

Aufgeschoben ist nicht aufgehobenkultur  treff

Gemäss unserem Spielplan wäre der Kabarettist Veri mit seinem pfiffigen Programm «UniVerität» am kommenden Wochenende bei uns zu Gast. So wie wir anfangs Monat bereits auf unseren Kinoabend verzichten mussten, bleiben unsere Türen leider auch jetzt geschlossen. Dadurch ist unsere Saison 19/20 vorzeitig zu Ende gegangen.

Aber eben, aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Veri kann zwar den Abschluss dieser Saison bedauerlicherweise nicht bestreiten, aber er wird nächstes Jahr unsere Saison 2021/2022 eröffnen! Wir freuen uns schon heute darauf.

Im Moment möchten wir uns einmal mehr ganz herzlich bei Ihnen für Ihr Interesse und Ihre langjährige Treue bedanken. Was wäre ein Theater, und sei es noch so klein, ohne sein Publikum. – Wir sind beim Aufgleisen der 12. Saison und hoffen sehr, dass wir anfangs Oktober wieder in eine amüsante und vielseitige Theater- und Kinozeit starten können.

Bis dahin wünschen wir Ihnen allen eine gute Zeit und bleiben Sie gesund.



Ihr Kulturtreff-Team

Gabi und Häbes Balmer, Esther Bernhard,
Vreny Hildebrand, Jan Geerts, Margrit Keller,
Thomas Naef, Denise Rutschmann

Weitere Infos: www.kulturtreff.ch

E-Rechnung**Kontrollierbar**

Sie prüfen die E-Rechnung und lehnen sie bei Unstimmigkeiten einfach ab.

Ab sofort ist auch die Gemeinde Dietlikon E-Rechnungsstellerin. Mehr Infos unter:

www.e-rechnung.ch.


dietlikon
 menschlich, offen, modern

www.dietlikon.ch

**Kartonsammlung****Freitag, 8. Mai 2020**

Bitte stellen Sie den Karton erst **am Abfuhrtag bis spätestens 07.00 Uhr** gut sichtbar an den für die Kehrrihtabfuhr üblichen Stellen bereit. Beachten Sie, dass nur gebündelter Karton (kein Papier) abgeführt wird.

ACHTUNG Nicht in die Kartonabfuhr gehören:

- Papier
- Styropor und andere Verpackungstoffe
- Nieten und Klammern
- beschichtete Kartons (Tetra-Packungen)
- Plastik (Tragegriffe bei Waschmittelverpackungen und Bierkartons)

Raum, Umwelt + Verkehr

**Amtliche Todesanzeigen**

Elda Maria Kaufmann geb. Godenzi, geboren 15.12.1934, gestorben 23.04.2020, zuletzt wohnhaft gewesen in Dietlikon.

Sandro Weber, geboren 07.04.1983, gestorben 25.04.2020, zuletzt wohnhaft gewesen in Dietlikon.

Bestattungsamt

**Ihre Spende
macht Boden
gut.**

Goodwill

www.heks.ch
PC 80-1115-1



**HEKS
EPER**



Felgen-Stall.ch

felgenstall.ch@gmail.com

079 884 42 52

Bahnhofstrasse 55 • 8305 Dietlikon

Reparatur sämtlicher Felgen

Neu bei Jäggi-Motos

Jetzt Probefahren



New Like 125i inkl. Top Case
für Fr. 3'290.–

Jäggi Motos GmbH
Riedmühlestr. 19, Brüttisellen
www.jaeggi-motos.ch

LIENHART TRANSPORTE AG

- Kehrriht- Wertstoffentsorgungen
- Kran- und Greiferarbeiten
- Container-Reinigungen
- Mulden-Service
- Recyclinghof



Tel.: 044 837 16 44
Dispo.: 044 837 16 55

admin@lienhart-transporte.ch
www.lienhart-transporte.ch

Birchwilerstrasse 44
8303 Bassersdorf

Schulpflege Aktuell

Aus den Verhandlungen



Beschlüsse und Informationen aus den Sitzungen vom 9. März und 6. April 2020.

Sitzungen

Ja, am 9. März 2020 wurden die Geschäfte noch ganz konventionell am grossen Tisch im Sitzungszimmer behandelt. Am 6. April 2020 erfolgte dann die erste Videokonferenz. Dass dies nicht so einfach ist, wissen alle inzwischen. Da ist Disziplin gefragt, private Nebengeräusche sind unerwünscht und generell, eine Videokonferenz ist ganz schön anstrengend. Sei es, weil man immer von 8 bis 9 Personen «angestarrt» wird, viel konzentrierter zuhören muss oder einzelne Teilnehmer in ihren Ausführungen nicht so leicht zu stoppen sind, als wenn man gemeinsam am Sitzungstisch sitzt.

Revision Geldverkehrsrevision

Keine Beanstandungen ergab die durch die Firma baumgartner und wüst gmbh, Dübendorf, durchgeführte Geldverkehrsrevision.

Kostengutsprachen für externe Schulungen und Entlastungs-Heimplatz

Die Schulpflege leistete Kostengutsprachen im Betrag von rund CHF 42'000.00 für die externe Beschulung und Entlastungs-Heimplätze für vier Schüler.

Einmalzulagen

Die Einmalzulage honoriert besondere Leistungen der Lehrpersonen und Schulleitungen, welche gemäss § 19 der Lehrpersonalverordnung Anspruch auf eine Einmalzulage haben. Die Beurteilung der Leistungen erfolgt jeweils durch die vorgesetzte Stelle. Das Volksschulamt berechnet jährlich den Gesamtbetrag für die Einmalzulagen, welcher den Schulgemeinden pro Kalenderjahr zur Verfügung steht. Im Kalen-

derjahr 2020 standen wie schon 2019 CHF 31'600.00 für die Einmalzulagen zur Verfügung.

ICT 2019

Im Investitionsbudget 2019 waren CHF 245'000.00 für Ersatz- und Neuanschaffungen eingestellt. Die Schulpflege genehmigte die Abrechnung 2019 im Betrag von CHF 217'934.55, also mit einer Kreditunterschreitung von CHF 27'065.45. Diese ist auf verschobene Anschaffungen zurückzuführen.

ICT 2020

Die Schulpflege hat die im Budget 2020 eingestellte Summe von CHF 171'000.00 für Ersatz- und Neuanschaffungen freigegeben. CHF 92'000.00 sind für Neuanschaffungen wie z. B. iPads für Lehrpersonen und Schülerinnen, den WLAN-Ausbau in allen Schuleinheiten sowie die SchoolApp (neue Kommunikationsform zwischen Lehrpersonen und Eltern).

Neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der Schule Dietlikon

Herzlich begrüssen wir Ruedi Oetiker, technischer ICT-Supporter und Sandra Greuter, Bibliotheks-Mitarbeiterin an der Schule Dietlikon.

Und dann war da noch ...

Bibliothek: Der Bücherservice erfreut sich nach wie vor grosser Beliebtheit. Zweimal pro Woche können Sie die bestellten Medien abholen. Nähere Informationen finden Sie auf der Homepage der Bibliothek. Zu Ihrer Information: Vor der Ausleihe werden die Medien gründlich desinfiziert, ebenso nach der Rückgabe.

*Eva Schuster Michel
Leitung Schulverwaltung /
Öffentlichkeitsarbeit*



Die Gemeindeverwaltung Dietlikon ist am

Freitag, 1. Mai 2020 geschlossen!

Hilfe bei persönlichen Problemen

Seit Mitte März dreht sich alles um das neuartige Corona-Virus und seine Folgen. Fakt ist, dass es enorme Auswirkungen auf uns alle hat. Neben der Angst vor Ansteckung sowie Zukunfts- und Existenzängsten trägt vor allem das Fehlen von zwischenmenschlichen Kontakten dazu bei, dass viele Menschen nicht mehr weiter wissen.

Auf unserer Homepage www.dietlikon.ch haben wir deshalb verschiedene Kontaktadressen hinterlegt, in denen man Hilfe findet. Bitte scheuen Sie sich nicht, diese bei Bedarf in Anspruch zu nehmen.

Wir wünschen allen, die jetzt auf Unterstützung angewiesen sind, viel Kraft und Zuversicht.

- Amt für Jugend und Berufsberatung, Online-Elternmagazin www.fuerslebengut.ch
- Kinder- und Jugendhilfezentrum (kjj) Bülach, 043 259 95 00 (während Bürozeiten), Beratungen sind kostenlos und vertraulich, www.ajb.zh.ch/corona
- Dargebotene Hand, 24 Stunden / 7 Tage, Telefon 143, E-Mail zuerich@143.ch, <https://zuerich.143.ch/>
- Hotline des Kompetenzzentrums für Paarberatung, Paartherapie und Mediation im Kanton Zürich (max. 30-minütige Sofortberatung, gratis), Montag bis Freitag, 8 bis 18 Uhr unter 044 204 22 20, E-Mail: hotline@paarberatung-mediation.ch, Chat www.paarberatung-mediation.ch
- Alzheimer Zürich bietet unentgeltliche Unterstützung für betreuende Angehörige, NachbarInnen und freiwillige HelferInnen von Menschen mit Demenz. Wir geben Ratschläge, wie Sie den Alltag mit Demenz gestalten können und stehen Ihnen mit hilfreichen Tipps für den Umgang mit demenziell veränderten Mitmenschen zur Seite. Telefon: 043 499 88 63, E-Mail: info@alz-zuerich.ch

Soziales + Gesellschaft



Bassersdorf Dietlikon Nürensdorf Opfikon Wallisellen

**Zweckverband Forstrevier
Hardwald Umgebung FRHU**

Information zur

1. Delegiertenversammlung 2020

Aufgrund der am Montag, 16. März 2020 ausgerufenen «ausserordentlichen Lage» durch den Bundesrat findet die 1. Delegiertenversammlung 2020 des Forstreviers Hardwald Umgebung vom Mittwoch, 13. Mai 2020, nicht statt.

Die Beschlüsse der Delegiertenversammlung zu folgenden Traktanden werden auf dem Zirkularweg und damit unter Ausschluss der Öffentlichkeit gefasst:

1. Abnahme Jahresrechnung 2019
2. Statutenrevision, Geschäftsordnung der Delegiertenversammlung

Die Unterlagen zu den Traktanden können von Interessierten vom Donnerstag, 30. April 2020 bis am Donnerstag, 14. Mai 2020 während den Kontaktzeiten bei der Gemeindeverwaltung Wallisellen, Abteilung Tiefbau und Landschaft, Herzogenmühle 18, 8304 Wallisellen, auf Voranmeldung unter 044 832 64 10, öffentlich eingesehen werden.

Zweckverband Forstrevier Hardwald Umgebung FRHU

Der Präsident: Christian Pfaller
Die Sekretärin: Mona Bachmann

BENZ
SCHREINEREI

Benz Schreinerei
8305 Dietlikon
Telefon 044 833 09 47
www.benz-schreinerei.ch

KÜCHEN
TÜREN
FENSTER
SCHRÄNKE
MÖBEL
REPARATUREN


**MADE IN
DIETLIKON**

Gemeindefinanzen

Jahresabschlüsse 2019 aufgrund von einmaligen Effekten unter den Erwartungen

Bei den passiven Steuerauscheidungen hat der Kanton Zürich einen Fall aus dem Jahr 2011 abgerechnet. Die neuen Erkenntnisse lösten in beiden Gütern wesentliche Nachzahlungen und Rückstellungen aus. Die Steuererträge fielen entsprechend tief aus. Die politische Gemeinde schloss mit einer Abweichung von lediglich 0,04 Mio. Franken trotzdem nur leicht unter den Erwartungen ab; die Schulgemeinde hingegen verzeichnete ein um 2,461 Mio. Franken schlechteres Ergebnis.

Die Jahresrechnung 2019 der politischen Gemeinde schliesst bei einem Aufwand von 49,181 Mio. Franken und einem Ertrag von 47,877 Mio. Franken mit einem Aufwandüberschuss von 1,304 Mio. Franken ab. Budgetiert war ein Minus von 1,264 Mio. Franken. Mehrkosten in den

Bereichen Soziales und Gesellschaft sowie Mindererträge bei den Gemeindesteuern konnten durch einen tieferen Sachaufwand, höhere Grundstückgewinnsteuern und einen Beitrag aus dem kantonalen Ressourcenausgleich aufgefangen werden.

Die Rechnung der Schulgemeinde weist bei einem Aufwand von 18,949 Mio. Franken und einem Ertrag von 16,284 Mio. Franken einen Aufwandüberschuss von 2,665 Mio. Franken aus. Geplant war ein Rückschlag von 0,204 Mio. Franken. Bei der Schulgemeinde konnten die wesentlich tieferen Steuereinnahmen durch den Beitrag aus dem kantonalen Ressourcenausgleich nicht kompensiert werden. Die Steuerkraft der Gemeinde Dietlikon ist im Vergleich zum Vorjahr stark gesunken. Dies ist grösstenteils auf die einmaligen Nachzahlungen

und Rückstellungen von insgesamt 9,320 Mio. Franken bei den passiven Steuerauscheidungen zurückzuführen. Folglich liegt Dietlikon im Jahr 2019 klar unter den 95 % der relativen Steuerkraft des Kantons Zürich und hat damit Anspruch auf Ressourcenzuschüsse im Umfang von voraussichtlich 4,650 Mio. Franken. Details zur Jahresrechnung der politischen Gemeinde und der Schulgemeinde Dietlikon werden mit der Einladung zur Gemeindeversammlung vom 29. Juni 2020 publiziert.

Gemeinderat und Schulpflege

Coronavirus

Unterstützung für Selbstständige durch Soforthilfe und Mieterlass

Bei der Gemeinde sind 24 Gesuche von selbstständigen Kleinunternehmer/innen um Soforthilfe eingegangen. 11 Personen haben die Unterstützungsvoraussetzungen erfüllt und einen Beitrag erhalten. Zudem kommt die Gemeinde gewerblichen Mieterinnen und Mietern von Gemeindelienschaften entgegen, wenn diese direkt oder indirekt von der Corona-Krise betroffen sind.

Zur Abfederung von drohenden Notlagen von Selbstständigerwerbenden und Personen in vergleichbaren Lagen bewilligte der Regierungsrat am 18. März 2020 subsidiär zu den weiteren Unterstützungsmassnahmen des Bundes einen Kredit von 15 Mio. Franken. Weil der Kanton über keine geeigneten Instrumente verfügt, um selber den Unterstützungsbedarf festzustellen und Zusagen an direkt Betroffene zu machen, erfolgt die Unterstützung durch die politischen Gemeinden. Der Gemeinderat hat am 7. April 2020 für die Soforthilfe

für selbstständige Kleinunternehmer/innen einen Kredit von rund 76 500 Franken bewilligt und Richtlinien für die Beitragsausrichtung erlassen. Bis heute haben 24 Personen ein Gesuch um Soforthilfe gestellt. Davon haben 11 Gesuchstellerinnen und Gesuchsteller die Beitragsvoraussetzungen erfüllt und für den April einen Beitrag von 2500 Franken (Personen ohne Unterstützungspflicht) bzw. 4000 Franken (Personen mit Unterstützungspflicht) erhalten. Insgesamt wurden bis heute 39 000 Franken ausbezahlt. Noch

offen ist, ob für den Mai weitere Unterstützungen geleistet werden. Wie vom Kanton vorgegeben, erfolgt die Soforthilfe subsidiär zu den weiteren Unterstützungsleistungen des Bundes und der Sozialversicherungen (z.B. Corona-Erwerbsersatz). Sofern die unterstützten Personen solche Leistungen erhalten, muss die Soforthilfe nach Möglichkeit zurückerstattet werden.

Mieten für Gewerbetreibende reduziert

Ebenfalls am 7. April 2020 hat der Gemeinderat entschieden, Mieterinnen und Mietern von gemeindeeigenen Gewerbelienschaften und -räumen, welche direkt oder indirekt von der Corona-Krise betroffen sind, bei der Miete entgegenzukommen. Direkt betroffenen

Personen (Restaurants, Verkaufsläden, Kosmetikstudios usw.) erhalten für den April eine Mietzinsreduktion im Umfang von 50 Prozent der Bruttomiete (ohne Nebenkosten, Wohnräume usw.). Indirekt betroffene Mieterinnen und Mieter (Arztpraxen, Kinderkrippen usw.) erhalten eine Reduktion von 30 %. Insgesamt verzichtet die Gemeinde damit auf Mieteinnahmen von rund 8700 Franken. Zudem kann die Zahlung der Mieten für die Monate April, Mai und Juni bis zum 1. Juli 2020 aufgeschoben werden. Der Gemeinderat hofft, mit diesen Massnahmen Selbstständigerwerbenden, welche durch die Corona-Krise in finanzielle Not geraten sind, helfen zu können und damit den Fortbestand der Betriebe zu sichern.

Gemeinderat

Sanitär Krucker AG



Zürichstrasse 38b Tel. 044 833 35 33
8306 Brüttisellen Fax 044 833 53 35

www.sanitaer-krucker.ch

- ⇒ Planung und Ausführung aller sanitären Anlagen
- ⇒ Reparatur-Service
- ⇒ Boilerentkalkungen
- ⇒ Wasch- und Geschirrwaschautomaten

info@
sanitaer-krucker.ch



- Mineralische Mauerwerk und Putzsaniierung
- Gartengestaltung
- Treppen, Sitzplätze

René Fringeli

Maurer-Plattenlegergeschäft

Im Chrüzacher 22, 8306 Brüttisellen

Tel. 044 888 27 70, 079 403 67 44

Mail rene.fringeli@sunrise.ch

Schweizer Handwerk

Feinmechaniker

mit polymechanischer Werkstatt, pensioniert, möchte weiterhin behilflich sein beim Lösen von mechanischen Problemen.

Werner Frey, Sonnenbühlstr. 8, 8305 Dietlikon
Telefon 044 833 30 91 (erreichbar 9–10 Uhr)

Bestellungen der Gemeinde Dietlikon für die künftige SBB-Brüttenertunnellinie

Optimierung Unterführung und Bahnhofsanlagen – Verzicht auf Liftanlagen

Im Zusammenhang mit dem Neubau der SBB-Brüttenertunnelnlinie beantragt der Gemeinderat Dietlikon den Stimmberechtigten folgende zusätzliche Bestellungen bei den SBB: Die Ergänzung der geplanten Unterführung «Faisswiesenstrasse» mit einer zusätzlichen Fuss-/ Velowegverbindung in Richtung Hofwiesenquartier sowie die Erstellung zusätzlicher Veloabstellplätze beim Bahnhof. Die Stimmbewölkerung wird sich noch dieses Jahr zu diesen Bestellungen äussern können.

Die SBB projektieren zurzeit den Brüttenertunnel für die Eisenbahn von Winterthur nach Dietlikon bzw. Bassersdorf. Mit diesem Projekt verbunden ist der Bau eines vierten Gleises, welches durch den Bahnhof Dietlikon führen wird. Die damit notwendigen Anpassungen haben auch Auswirkungen auf die bestehende Verkehrsinfrastruktur in Dietlikon. So müssen die SBB beispielsweise den Bahnübergang mit Barriere aufheben und zu Lasten ihres Projektes eine neue Unterführung errichten, damit die Faisswiesenstrasse neu bis zur Bahnhofstrasse hinauf verlängert werden kann; dies als Ersatz für den wegfallenden Bahnübergang. (siehe rosa Linie in Abbildung 1).

Gestellte Anforderungen

Bereits seit 2012 setzt sich der Gemeinderat Dietlikon für eine siedlungs- und landschaftsverträgliche Führung der neuen Eisenbahnlinie ein. 2017 hat er eine politisch breit abgestützte Arbeitsgruppe einberufen, welche die Anforderungen der Gemeinde im Bereich des Bahnhofs konkretisierte und sie mit Zielen und Lösungsvorschlägen im Masterplan Zentrum Mitte formulierte (siehe Kurier Nr. 26 vom 27.06.2019). So gelang es der Gemeinde, diese konkreten Anforderungen bei den SBB zu platzieren, während diese 2018 bis 2019 das Vorprojekt ausarbeiteten.

Zwischenziel erreicht

Mit Abschluss der Vorprojektierung prüfte der Gemeinderat im Februar 2020 die erreichten Resultate. Folgende Anliegen haben die SBB bereits in das Vorprojekt einfließen lassen, ohne dass für die Gemeinde Mehrkosten entstehen: Eine wesentliche Verbreiterung der Personenunterführung in der Mitte des Bahnhofs, eine verbesserte Schonung des Walderparks aufgrund einer besseren Anordnung der Bushaltestellen, eine zweckmässige Anordnung der Rampen und des Bahnhofsgeläudes sowie eine Verbreiterung der neuen Passerelle, welche die SBB anstelle des Bahnbrüggli erstellen wird. Beim Verflechtungsbauwerk «In Lampitzäckern» konnte erreicht werden, dass die von der Gemeinde geforderte und von breiten Kreisen unterstützte Unterquerung vollständig projektiert wurde.

Zusatzbestellungen der Gemeinde Gemeinde und Kanton haben die Möglichkeit, zusammen mit dem SBB-Projekt weitere Drittprojekte zu realisieren, welche zwar durch das Bahnprojekt ausgelöst werden, deren Kosten jedoch aus rechtlichen Gründen nicht oder nicht ausschliesslich von der Bahn getragen werden müssen. In diesem Sinne beschloss der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 7. April 2020 folgende zwei Bestellungen zu beantragen:

Erstens die Ergänzung der Strassenunterführung «Faisswiesen» mit einer zusätzlichen Verbindung für den Fussgänger- und Veloverkehr, sodass in der künftigen Unterführung beidseits der Strasse ein Trottoir mit Velostreifen entsteht. Dieser neue Weg soll einen direkteren Zugang zur Faisswiesenstrasse vom Betriebsgebäude an der Hofwiesenstrasse her schaffen (siehe rote Linie in Abbildung 1). Die geplante Verbindung entspricht dem Wunsch der Gemeinde, die Wegbeziehungen für das Dorf, welches durch die Bahnlinie geteilt ist, zu stärken. Als zweite Bestellung sollen die Bauarbeiten am neuen vierten Gleis dazu genutzt werden, um einen grossen Raum für eine neue Veloabstellanlage in den Bahndamm einzubauen. Mit dieser Anlage lassen sich ausreichend Veloparkplätze platzsparend und in unmittelbarer Nähe zu den Perronzugängen anordnen. Um diese beiden Bestellungen verbindlich bei den SBB platzieren zu können, ist noch dieses Jahr ein Entscheid der Stimmbewölkerung bzw. an der Urne notwendig.

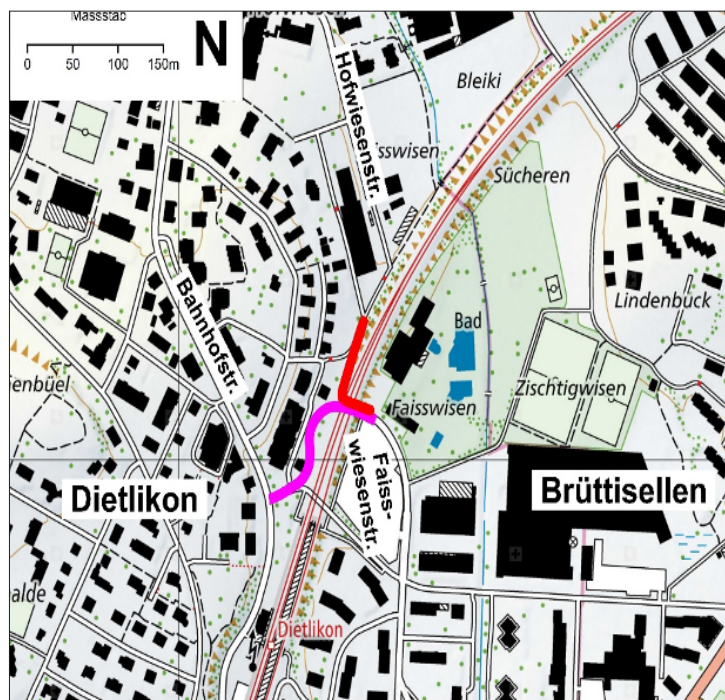


Abbildung 1: Rosa: Von den SBB projektierte Strassenverbindung; Rot: Zusatzbestellung der Gemeinde (Fuss- / Veloweg)

Die Bruttoinvestitionskosten für den zusätzlichen Fuss- / Veloweg bei der Unterführung Faisswiesen in Richtung Hofwiesenstrasse betragen ca. 5,36 Mio. Franken, für die Veloabstellanlage unter dem Bahndamm ca. 0,94 Mio. Franken. Noch nicht abgezogen sind dabei mögliche Beiträge von Bund, Kanton und Nachbargemeinde, welche zwar in Aussicht gestellt wurden, deren Höhe sich zum jetzigen Zeitpunkt aber noch nicht genau beziffern lässt.

Verzicht auf Liftanlagen

Um den Perronzugang von der neuen Passerelle her zu verbessern, liess der Gemeinderat 2019 auf der Grundlage des Masterplans Zentrum ebenfalls die Erstellung zweier Lifte prüfen. Das Vorprojekt zeigt jedoch, dass diese beiden Lifte Investitionskosten von ca. 2,40 Mio. Franken mit sich bringen würden. Dazu kämen noch jährliche Kosten für den Betrieb und Service. Aus Sicht des Gemeinderates stehen die Kosten und der Unterhalt der Liftanlagen in keinem vertretbaren Verhältnis zum Nutzen der Lifte, zumal die SBB ja schon Rampenanlagen für den Zugang zu den neuen Perrons von der mittleren Personenunterführung her

vorsehen, welche den Anforderungen des Behindertengleichstellungsgesetzes genügen.

Weiteres Vorgehen

Die SBB werden im Verlaufe des Jahres 2020 im Rahmen eines Submissionsverfahrens die Projektierungsarbeiten für das Bau- und Auflageprojekt vergeben, sodass im nächsten Jahr die Projektierung fortgesetzt werden kann. Der Gemeinderat wird im Rahmen seiner «Begleitplanung 2020» das Vorprojekt der SBB weiter genau prüfen und wo nötig nach Alternativlösungen suchen, um das SBB-Projekt zu optimieren. Nach Abschluss des Bauprojekts – voraussichtlich 2023 – wird das Bundesamt für Verkehr die Pläne öffentlich auflegen. Im Rahmen der öffentlichen Planaufgabe werden dann alle Betroffenen und die Gemeinden zu den Plänen angehört und sie können allenfalls noch Einwendungen machen. Zudem erwartet der Gemeinderat in den nächsten Wochen den Variantenentscheid des Bundesamts für Verkehr in Bezug auf den Abschnitt «In Lampitzäckern».

Gemeinderat

Platzieren Sie hier Ihre Werbung



Gemeinde Wangen-Brüttisellen **OJA WB** OFFENE JUGENDARBEIT WANGEN-BRÜTTISELLEN

!DIE JUGEND HILFT!

SIE BRAUCHEN UNTERSTÜTZUNG?

Melden Sie sich bei uns!

->079 309 31 03<-

Engagierte Jugendliche besorgen für Sie den Einkauf, erledigen den Gang in die Apotheke oder unterstützen Sie bei sonstigen Aufgaben.

JUGEND HILFT!

Melden Sie sich ungeniert!

#Nachbarschaftshilfe Wangen-Brüttisellen

Die Freiwilligenplattform der Gemeinde unterstützt auch während der Corona-Krise

Auch unsere Freiwilligenplattform www.benevol-jobs.ch gibt alles, um der Gesellschaft eine möglichst grosse Unterstützung in dieser aussergewöhnlichen Situation zu sein. Es können nun auch nicht Benevol-Organisationen gratis Einsätze aufschalten. Freiwillige können ihr Profil mit dem Stichwort «Pandemiehilfe» ergänzen, wenn sie in diesem Bereich helfen wollen. Alle Informationen dazu finden Sie unter www.benevol-jobs.ch/de/corona-virus. Selbstverständlich können auch weiterhin alle Angebote an Freiwilligeneinsätze über www.benevol-jobs.ch gefunden werden.

Abteilung Gesellschaft



benevol jobs.ch

Die Schweizer Plattform für Freiwilligenarbeit

Möchten Sie Ihren Haushaltsabfall abholen lassen?

Anmeldung unter

www.mr-green.ch oder unter 044 271 30 30.



MR.GREEN™

IHR RECYCLING-HELD

Amtliche Todesanzeige

Mehlin, Urs, geboren am 22. August 1969, wohnhaft gewesen Schulhausstrasse 1, 8306 Brüttisellen, verstorben am 27. April 2020.

Bestattungsdienste

ELEKTRO ⚡ BAU RYSER

TEL. 044 833 42 43 FAX 044 833 42 41

E-MAIL: elektro-bau-ryser@bluewin.ch

24 Std.-Service

- TELEFON / ISDN
- EDV
- REPARATURSERVICE
- LICHT



Wir helfen Ihnen Ihre ungebetenen Gäste loszuwerden

- Marderabwehr
- Umweltgerechte Schädlingsbekämpfung
- Fassadenschutz gegen Tauben, Kleinvögel und Spinnen

Ruchstuckstrasse 25 · 8306 Brüttisellen · Telefon 044 807 50 50 · www.insekta.ch





Kehrichtabfuhr und Sperrgut

Verschiebedatum Donnerstag, 30. April 2020

Die Abfuhr vom 1. Mai 2020 (Tag der Arbeit) wird am **Donnerstag, 30. April 2020** durchgeführt.

Abteilung Tiefbau, Unterhalt und Sicherheit



Die Gemeindeverwaltung
Wangen-Brüttisellen bleibt am



Gemeinde

Wangen-Brüttisellen

Freitag, 1. Mai 2020 geschlossen

und ist somit auch telefonisch nicht erreichbar.

Wir wünschen Ihnen einen angenehmen Tag. Gemeindeverwaltung

Bepflanzungswechsel auf dem Friedhof Wangen-Brüttisellen

Auf dem Friedhof Wangen-Brüttisellen wird von Mitte Mai bis Mitte Juni die Wechselblümpflanzung erneuert.

Bestattungsdienste

Mütter- und Väterberatung

Beratungszeiten



Bis mindestens 8. Juni 2020 finden keine persönlichen Beratungen im Gsellhof Brüttisellen statt.

Die Fachpersonen sind während der Corona-Krise telefonisch erreichbar. Die Beratungen werden während der normalen Öffnungszeiten per Telefon oder Online-Video-Telefonie «Zoom» durchgeführt. Die Mütter- und Väterberaterinnen garantieren Ihnen einen Rückruf innert maximal zwei Stunden nach Ihrer Anfrage.

Für eine telefonische Beratung wenden Sie sich bitte an die Mütterberaterin Monika van Berkum, Telefon 043 259 76 72, E-Mail: monika.vanberkum@ajb.zh.ch, oder ans Beratungstelefon 043 259 76 70 (Montag bis Freitag, jeweils von 08.30 – 12.30 Uhr, ausserhalb dieser Zeiten bitte Telefon-BeraterInnen benutzen).

Ab 11. Mai bieten die Mütter- und VäterberaterInnen des kjz Dübendorf Beratungen auf Voranmeldung an. Diese finden im Beratungsraum im kjz Dübendorf, unter Berücksichtigung der Hygienemassnahmen, statt.

Weitere Informationen finden Sie unter www.ajb.zh.ch/corona

Abteilung Gesellschaft

Nächste Kartonabfuhr

Mittwoch, 6. Mai 2020

Bitte stellen Sie den Karton verschnürt in handlichen Bündeln oder Kleinkartons in einer Kartonschachtel am Abfuhrtag **vor 07.00 Uhr** am Strassenrand bereit.

Nicht in die Kartonabfuhr gehören beschichtete Kartons (Tetrapackungen), Kunststoffe (Traggriffe bei Waschmittelpackungen und Bierkartons), Metalle wie Niete und Klammern.

Abteilung Tiefbau, Unterhalt und Sicherheit



Ferien Plausch Bezirk Uster

Das Ferien Plausch Programm findet
ihr ab **Mittwoch, 13. Mai 2020**
unter www.ferienplausch-uster.ch

Hauptsponsor / Partner

die Mobiliar
Generalagentur Uster

KENNENLERNEN

FREUNDE
TREFFEN

ENTDECKEN

AUSPROBIEREN

SPASS
HABEN

ERLEBEN



Uster | Dübendorf | Egg | Fällanden | Greifensee | Maur | Mönchaltorf | Schwerzenbach | Volketswil | Wangen-Brüttisellen

Wir drucken alles ...



Leimbacher AG

Druckerei und Verlag **Kurier**

Claridenstrasse 7 | 8305 Dietlikon | 044 833 20 40 | www.leimbacherdruck.ch



Klimaneutral
Drucken
powered by ClimatePartner

Inserate

Preise und Leistungen (Gültig ab 1. Januar 2020)

Empfänger Ihrer Werbebotschaft

Verteilung erfolgt 1x wöchentlich am Donnerstag in Dietlikon und Wangen-Brüttisellen:
– 1013 KMU Betriebe
– 32 Gastrobetriebe
– 6733 Privathaushaltungen

Auflage 8000 Exemplare

Onlineausgabe Über 2500 Besucher pro Woche mit möglichem Direktlink auf Ihre Webseite

**Inserate-
Annahmeschluss** Dienstag, 12 Uhr an inserate@leimbacherdruck.ch

Preise zuzüglich 7,7 % MWSt.

Millimeterpreis sw = 95 Rappen farbig = 129 Rappen

**Titelseiteninserat
exklusiv alleinstehend** Grösse 96 x 60 mm = CHF 318.– (nach Verfügbarkeit)

Memosticks zum Abziehen, als Kombi mit Ihrem Titelseiteninserat (Preise auf Anfrage)

Rückseiteninserat Grösse 96 x 100 mm = CHF 360.– (nach Verfügbarkeit)

Rabatte

**Wiederholungsrabatte
ohne Textänderung** 2 x 5% 4 x 7,5% 6 x 10% 12 x 15%

Technische Angaben

Satzspiegel 196 x 290 mm

**Unsere fixen
Spaltenbreiten** 1 = 46 mm 2 = 96 mm 3 = 146 mm 4 = 196 mm
die Höhe ist frei wählbar

Wissenswertes in Kürze

- seit 1956 Amtliches Publikationsorgan der Gemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttisellen
- unabhängiger redaktioneller Teil seit 1990: Unser Redaktionsteam, unterstützt von zahlreichen Korrespondenten, informiert über die Geschehnisse in unseren Gemeinden



reformierte kirche wangen-brüttisellen

Hegnaustrasse 36
8602 Wangen
www.refwb.ch

Sekretariat:
Mo – Fr 8–12 Uhr
Telefon 044 833 35 03
petra.kreinz@refwb.ch

Pfarrer Thomas Maurer
Telefon 044 833 34 47
thomas.maurer@refwb.ch



Fadackerstrasse 11
8305 Dietlikon
www.kath-dietlikon.ch

Sekretariat:
Diana Hiemann / Rita Winiger
Mo–Fr 8.30–11.30 Uhr
Tel. 044 833 08 88
diana.hiemann@kath-dietlikon.ch
kirche@kath-dietlikon.ch

Seelsorgeteam:
Luis Capilla, Pfarradministrator
luisca@bluewin.ch

Reto Häfliger, Gemeindeleiter
reto.haefliger@kath-dietlikon.ch

Angelika Häfliger, Past.Ass.
angelika.haefliger@kath-dietlikon.ch

Gabi Bollhalder, Rel.Päd.
gabi.bollhalder@kath-dietlikon.ch

Christina Stahel, Rel.Päd.
christina.stahel@kath-dietlikon.ch



Dorfstrasse 15
8305 Dietlikon
www.ref-dietlikon.ch

Sekretariat:
Di – Fr 9–11 Uhr
Telefon 044 833 21 80
dietlikon@ref-dietlikon.ch

Pfarrer Christa Nater
Telefon 044 833 40 70
christa.nater@ref-dietlikon.ch

Pfarrer Walter Schlegel
Telefon 076 372 34 43
wa.s@gmx.ch

Sozialdiakonin J. Collard
Telefon 044 833 66 38
jacqueline.collard@ref-dietlikon.ch

Die Gottesdienste sind an Sonn- und Feiertagen jeweils ab 10.00 Uhr auf Youtube – reformierte Kirche Dietlikon oder über die Homepage www.ref-dietlikon.ch abrufbar.



Berteia Dorftreff
Dorfstr. 5a, 8305 Dietlikon
Silas Wohler, Pastor
Telefon 076 675 12 91
www.feg-dietlikon.ch

Jugendarbeiter:
Marc Mattmann
Telefon 077 455 27 87
marc.mattmann@feg-dietlikon.ch
Jugendarbeit Impact (ab 16 Jahren)

Jungschi Dietlikon (christliche Kinder- und Jugendarbeit)
Ameisli (1. Kinderg. bis 2. Klasse)
Füchse (3.–6. Klasse)
jungschidietlikon@gmail.com
(Joela Wessner)

Wichtig:
Sämtliche Anlässe finden bis am 31. Mai 2020 aufgrund der besonderen Umstände durch das Corona-Virus nicht statt.

Der Gottesdienst kann per Video am Sonntagmorgen von Zuhause aus verfolgt werden unter www.feg-dietlikon.ch. Das Pastorenehepaar, Silas und Maria Wohler, steht Ihnen gerne bei seelsorgerlichen Anliegen zur Verfügung. Falls Sie sich ein vertrauliches Gespräch oder ein Gebet wünschen, stehen wir Ihnen gerne telefonisch oder per E-Mail beratend zur Seite unter silas.wohler@feg-dietlikon.ch oder unter Telefon 076 675 12 91

Kirchliche Mitteilung

Bis auf Weiteres sind in den Kuriergemeinden alle Gottesdienste, Messen, Veranstaltungen und Treffen abgesagt. Die Sekretariate sind per E-Mail und telefonisch wie oben angegeben erreichbar. Die Pfarrämter in den Gemeinden und im Pflegezentrum Rotacher (Reto Häfliger und Daniela Jerusalem-Stucki, Telefon 044 833 71 90) sind für Gespräche und Seelsorge telefonisch und per E-Mail erreichbar. Sowohl die katholische wie auch die reformierte Kirche Dietlikon sind am Tag offen für persönliche Gebete und Stille (nicht mehr als 5 Personen gleichzeitig). Auf den Websites der jeweiligen Kirchgemeinden finden Sie weiterführende Informationen.

Kirchen setzen in der Corona-Krise ein Zeichen der Hoffnung

Die Evangelisch-reformierte Kirche Schweiz und die Schweizer Bischofskonferenz rufen dazu auf, jeden **Donnerstag um 20 Uhr** sichtbar auf einem Fenstersims eine Kerze zu entzünden. Die Aktion soll für Verbundenheit, Gemeinschaft und Hoffnung in Zeiten der Krise stehen.

Gott ist uns Zuflucht und Stärke, ein bewährter Helfer in allen Nöten. (Psalm 46,2)

Besuchen Sie unseren Showroom!

Parkett
Teppiche
Kork
Linoleum
Design-Vinylbeläge
Vorhänge
Beschattungssysteme

r.bossert
Inneneinrichtungen

www.rbossert.ch
Dorfstrasse 2 · 8306 Brüttisellen
Telefon 044 834 11 77

tip top
AG für
Tankrevisionen

- Tankanlagen
- Tankrevisionen
- Beschichtungen
Tankinnenbeschichtung mit Doppelwandigkeit
Beschichtungen, Tank im Tank, Tankraum-Folien
- Abbruch
Tank, Heizung

8604 Hegnau-Volketswil Tel. 044 947 20 60
Malaicherstrasse 38 Fax 044 947 20 68
Kloten Tel. 044 813 42 19
www.tiptop-tankrevisionen.ch

Trauerdruck

Leimbacher AG
Druckerei und Verlag *Kurier*
044 833 20 40

**Melden Sie uns Ihre Veranstaltung für diese Seite
per Mail: info@leimbacherdruck.ch**

**Gesuch im militärischen Plangenehmigungsverfahren
betreffend Wangen-Brüttisellen
Schliessplatz Stigenhof; Instandsetzung Kugelfang
Mitwirkung und Anhörung vom 28. April 2020**

Gemeinde:	Wangen-Brüttisellen
Gesuchstellerin:	armasuisse Immobilien, Baumanagement Ost
Gesuchsunterlagen:	– Projektbeschrieb inkl. Planbeilagen – Abfallentsorgungskonzept – Lärmgutachten
Gegenstand:	Instandsetzung Kugelfänge (Altlastensanierung), Ersatz Holztrennwand der KD-Boxen, Einbau Lärmschutzwände
Verfahren:	Das Verfahren richtet sich nach dem Militärgesetz (Art. 126 ff. MG; SR 510.10), der militärischen Plangenehmigungsverordnung (MPV; SR 510.51) und subsidiär nach dem Bundesgesetz über die Enteignung (EntG; SR 711). Das Generalsekretariat VBS ist Genehmigungsbehörde und leitet das Verfahren.
Mitwirkungs- und Anhörungsverfahren:	Nach Art. 126 und 126d MG in Verbindung mit Art. 62a des Regierungs- und Verwaltungsorganisationsgesetzes (RVOG, SR 172.010) werden die betroffenen Kantone, Gemeinden und Fachbehörden des Bundes angehört, bevor die Genehmigungsbehörde ihren Entscheid fällt. Während der Dauer der öffentlichen Auflage hat zudem die betroffene Bevölkerung Gelegenheit, bei der Gemeinde Wangen-Brüttisellen schriftliche Anregungen einzureichen.
UVP:	Das Projekt unterliegt nicht der Pflicht zur Umweltverträglichkeitsprüfung (UVP) gemäss Art. 10a des Umweltschutzgesetzes (USG; SR 814.01).
Öffentliche Auflage:	Die Gesuchsunterlagen können vom 30. April bis 29. Mai 2020 online unter folgendem Link: www.wangen-bruettisellen.ch/de/politik/politikinformationen/ oder nach telefonischer Rücksprache (Tel. 044 805 91 21) bei der Gemeindeverwaltung Wangen-Brüttisellen, Abteilung Planung und Infrastruktur, Stationsstrasse 10, 8306 Brüttisellen eingesehen werden.
Aussteckung / Profilierung:	Während der öffentlichen Auflage sind die Veränderungen, welche die geplanten Bauten und Anlagen im Gelände bewirken, sichtbar zu machen und auszuzeichnen; bei Hochbauten sind Profile aufzustellen.
Einsprachen:	Einsprache kann erheben, wer nach dem Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVG; SR 172.021) oder EntG Partei ist. Einsprachen müssen schriftlich innert der Auflagefrist zuhanden der Genehmigungsbehörde erhoben werden. Die eingegangenen Einsprachen und Stellungnahmen werden über den Kanton an die Genehmigungsbehörde weitergeleitet. Wer keine Einsprache erhebt, ist vom weiteren Verfahren ausgeschlossen (vgl. Art. 126f Abs. 1 MG und 14 MPV). Innerhalb der Auflagefrist sind sämtliche enteignungsrechtlichen Einwände sowie Begehren um Entschädigung oder Sachleistung geltend zu machen. Nachträgliche Einsprachen und Begehren nach den Artikeln 39–41 EntG sind bei der Genehmigungsbehörde einzureichen (Art. 126f Abs. 2 MG). Einwände gegen die Aussteckung oder die Aufstellung von Profilen sind sofort, jedenfalls aber vor Ablauf der Auflagefrist bei der Genehmigungsbehörde vorzubringen (Art. 126c Abs. 3 MG).
28. April 2020	Eidgenössisches Departement für Verteidigung, Bevölkerungsschutz und Sport

Ärztlicher Notfalldienst

Bitte setzen Sie sich zunächst mit Ihrer Hausarzt-, Zahnarztpraxis oder Ihrer Apotheke in Verbindung.

Sofern Sie dort niemanden erreichen, wenden Sie sich an das «Ärztefon», die Vermittlungsstelle für die Notfalldienste der Ärzte, Zahnärzte und Apotheker, unter der Gratisnummer:

0800 33 66 55 Rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr

Für schnelle Hilfe in **lebensbedrohlichen Lagen** kann die **Sanitätsnotrufnummer 144** gewählt werden.

Notfalldienst für Kleintiere, Kleintierpraxis Zentrum AG **044 805 39 39**
Dr. med. vet. Thomas Demarmels, Dr. med. vet. Remy Sprecher und
Dr. med. vet. Franziska Brandenberger, Bahnhofstrasse 38, Dietlikon

Kurier

65. Jahrgang Wochenzeitung der Gemeinden Dietlikon und Wangen-Brüttisellen. Erscheint am Donnerstag. Wird in alle Haushaltungen und Unternehmen verteilt. Auflage 8000 Ex. Jahresabo per Post: Fr. 188.– exkl. MWST

Inserate-annahme Annahmeschluss: Dienstag 12.00 Uhr
inserate@leimbacherdruck.ch, Telefon 044 833 20 40

Einsendungen von Vereinen, Parteien, aus dem Leserkreis
Merkblatt für Einsendungen: www.leimbacherdruck.ch
Redaktionsschluss: Montag, 13.00 Uhr
kurier@leimbacherdruck.ch

Verlag «Kurier», Leimbacher AG, Claridenstr. 7, 8305 Dietlikon
Telefon 044 833 20 40, E-Mail info@leimbacherdruck.ch
Mo–Fr 8.30–12.00 Uhr, 13.30–17.00 Uhr

Redaktion Telefon 044 834 08 58, kurier@leimbacherdruck.ch
Mo+Di 8.30–12 Uhr, 13.30–17 Uhr, Mi 8.30–12 Uhr
Leo Niessner (Redaktionsleiter), Irene Zogg (Layout)
Sabine Meier (Sekretariat und Inserateverwaltung)

Keinen Kurier erhalten? Falls Sie jeweils bis Donnerstag keinen Kurier erhalten, kontaktieren Sie bitte die Firma Presto, Tel. 058 448 31 92 und hinterlegen auf dem Telefonbeantworter Ihre Adresse und geben an, ob der Kurier nachgeliefert werden soll.

50%

auf alle neuen Inserate im Kurier Nr. 19
– bitte Code KW19 erwähnen
– Rechnung zahlbar in 180 Tagen



Leimbacher AG
Druckerei und Verlag **Kurier**

044 833 20 40

inserate@leimbacherdruck.ch